Vollblutzucht & Rennsport

Turf-Times

Der deutsche Newsletter

www.turf-times.de

powered by: BBAG

Ausgabe 226 – Freitag, 3. August 2012 – 31 Seiten

Aufgalopp

Es war, wenn man den in der Regel geschätzten, oft aber auch genau ermittelten Zuschauerzahlen des deutschen Galopprennsport glauben kann, in den letzten Tagen ziemlich viel los auf den hiesigen Bahnen. Nehmen wir nur mal den vorletzten Sonntag: In Hoppegarten, Köln und Bad Harzburg sind, konservativ gerechnet, mindestens 30.000 Menschen zum Galopprennen gegangen, viele werden Neulinge gewesen sein, gerade in Köln und in Bad Harzburg, dort besonders. Das Wetter war gut, sicherlich, das ist in diesen Tagen fast schon überlebenswichtig, es wurde aber auch bestens gewettet. Wie schrieben wir noch letzte Woche: Die Sportart scheint zu boomen.

Jetzt nehmen wir einmal an, dass 0,01 Prozent der Anwesenden, also dreißig, die Bahn mit der Überlegung verlassen haben, es vielleicht auch einmal mit einem Rennpferd zu versuchen. Oder zumindest mit einer Beteiligung. Oder sie wollten nur wissen, wo es das nächste Mal in der Region Rennen gibt.

Eigentlich werden sie ziemlich allein gelassen. Wo sind die entsprechenden Info-Stände? Wo die Ansprechpartner oder zumindest die Hinweise in den Rennprogrammen? Eine dementsprechende Broschüre gibt es erfreulicherweise inzwischen, sie muss aber auch unter die Leute gebracht werden. Denn nehmen wir weiterhin einmal an, dass nur drei Rennbahnbesucher des vorletzten Sonntags sich letztlich entschließen, ein Pferd zu kaufen oder sich an einem zu beteiligen. Wir hätten schon gewonnen.

Und der Aufwand für entsprechende Maßnahmen ist im übersichtlichen Bereich. Wer jetzt nicht auf dieser Welle reitet, für die auch eine gewisse Danedream verantwortlich sein könnte, der gewinnt nicht, der verliert. Man muss gewisse Dinge einfach nur wollen. DD

Derby: Drei Bewerber?

Der **Münchener Rennverein** hat für diesen Freitag kurzfristig eine Pressekonferenz einberufen. Es wird gemutmaßt, dass sich Riem um die Austragung des Deutschen Derbys 2013 bewirbt. In jedem Fall ist das vom Verband ausgeschriebene Rennen eines der Themen dieser Pressekonferenz. Inwieweit es arabische Sponsoren für das Derby geben könnte, ist Spekulation. Der **Hamburger Renn-Club** will die Öffentlichkeit kurz nach dem 10. August informieren, dem letzten Termin für die Bewerbung. Es erscheint auch nicht ganz unmöglich, dass es mit **Berlin-Hoppegarten** einen dritten Interessenten an dem Rennen gibt.

Röttgen gewinnt in Goodwood

Gestüt Röttgens **Wild Coco** (Shirocco) gewann am Donnerstag bei ihrem Jahresdebut in Goodwood/GB die Lillie Langtry Stakes (Gr. III) über 2816m. **Tom Queally** ritt die von **Sir Henry Cecil** trainierte Vierjährige (siehe Turf International auf Seite 19).

Salomina Richtung Australien

Die noch ungeschlagene **Salomina** (**Lomitas**) wird an diesem Sonntag letztmalig in den Farben des **Gestüts Bona** an den Start des **154. Henkel-Preis der Diana** (Gr. I) gegen. Die Dreijährige ist an das Syndikat **Australian Thoroughbred** verkauft. Der Deal wird allerdings erst im Anschluss an den Stutenklassiker über die Bühne gehen. „Interessenten gab es schon vor ihrem Hamburger Sieg“, so Rolf Harzheim vom Gestüt Bona, „aber man hat ja nicht so oft eine Diana-Favoritin im Stall. Deshalb war es immer klar, dass wir sie erst nach dem Rennen abgeben würden.“ Eventuell bleibt Salomina sogar noch einige Wochen im Stall von Trainer **Peter Schiergen**. Bei der **BBAG-Jährlingsauktion am 31. August** kommt ein von **Shirocco** stammender Halbbruder zu **Salomina** mit der Katalog-Nr. 65 in den Ring.

BETTING TO GO?

Jetzt testen: m.winrace.de

m.winrace.de – Ihr Wettshop im Taschenformat.

WinRACE m.winrace.de

Pastorius (Soldier Hollow) ist mit Andrasch Starke im Großen Dallmayr-Preis hochüberlegen. www.turfstock.com - Eric-Lajos Balogh

Turf National

München, 29. Juli

Großer Dallmayr-Preis - Bayerisches Zuchtrennen - Gruppe I, 155000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2000m

PASTORIUS (2009), H., v. Soldier Hollow - Princess Li v. Monsun, Zü.: Franz Prinz von Auersperg u. Florian Haffa, Bes.: Stall Antanando, Tr.: Maria Hofer, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 101,5 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Durban Thunder (Samum), 3. Zazou (Shamardal), 4. Waldpark, 5. Feuerblitz, 6. Pakal, 7. King's Hall
Üb. 8-½-½-½-3
Zeit: 2:12,04
Boden: weich

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

► Klick zum Video ◄

Mit dem Namen **Singlspieler** dürften nur noch die Historiker des deutschen Galopprennsports etwas anfangen. Er gewann 1947 das einmalig in Köln ausgetragene **Deutsche Derby**, war an jenem Tag der Beste eines schwachen Jahrgangs. Er lief in den Farben des **Gestüts Buchhof**, damals Nachfolger der Gestütshöfe Isarland, sollte später auch in Isarland als Deckhengst aufgestellt werden. Auf der Bahn hat er nach dem Derby-Sieg nicht mehr viel bewegt. Warum er in einem Bericht über den Grossen Dallmayr-Preis auftaucht? Er war bis zum vergangenen Sonntag das einzige Pferd, das das Derby und das **Bayerische Zuchtrennen**, und das ist bekanntlich dieser Dallmayr-Preis, gewinnen konnte. Nun wurde 1947 das Zuchtrennen unter dem Namen Bayerisches Derby zwei Wochen vor dem Kölner Rennen ausgetragen, so dass der Vergleich schon etwas gewagt erscheint. Doch viele Jahre war es ein Rennen, das über 2400m gelaufen wurde, in der Regel einige Wochen nach dem Derby über die Bühne ging, für Hamburger Sieger aber selten eine Anlaufstation war. 1982 war **Ako** Dritter, ab 1985 wurde das Rennen über 2000m ausgetragen, dann war es in der Regel ohnehin Schluss mit der Teilnahme von Derbysiegern.

DER QUINTE-HAMMER
AM WOCHENENDE GIBT ES 5% UMSATZ-BONUS AUF ALLE QUINTE-RENNEN
RACEBETS.COM

So gesehen war der Start von **Pastorius** (**Soldier Hollow**) schon etwas überraschend, doch **Mario Hofer** wird sich schon etwas dabei gedacht haben, wenn er bei dem Derbysieger in der Distanz zurückgegangen ist. Wer in Hamburg noch an einen positiven Ausrutscher gedacht hat, einen einmaligen Patzer etwa des Favoriten **Novellist** (**Monsun**), der sah sich in Riem eines besseren belehrt. Mit dem Vorjahressieger **Durban Thunder**, **Zazou** und **Waldpark** endeten drei Gr.-I-Sieger auf den Plätzen zwei bis vier, sie waren völlig chancenlos. Es war, natürlich, eine nochmalige Steigerung gegenüber Hamburg und völlig zurecht hat der Handicapper Pastorius eine Marke von 101,5 kg zudiktiert. Der Große Preis von Baden (Gr. I) wird das nächste Ziel sein, es kommt dann zum ersten Zusammentreffen mit **Danedream** (**Lomitas**). Fragt sich nur, ob der Hengst bei den derzeitigen Preisen, die für deutsche Vollblüter auf dem internationalen Markt gezahlt werden, im Lande zu halten ist. Es gibt wohl kein Pferd oberhalb der 95-kg-Grenze, für das derzeit kein Angebot auf dem Tisch liegt und ob **Franz von Auersperg** auf Dauer standhaft bleiben kann, ist die Frage.

Mit dem Sieg im **Großen Dallmayr-Preis** bewegt sich Pastorius auf den Spuren seines Vaters **Soldier Hollow** (In The Wings). Er gewann dieses Rennen bei seinen beiden Teilnahmen, 2005 mit **William Mongil** und 2007, in seinem letzten Rennjahr, mit **Andrasch Starke** im Sattel. Im Gegensatz zu seinem Sohn war er ein reines 2000-m-Pferd, er ist in seiner ganzen Karriere nie über die Derbydistanz angetreten. Über seinen hervorragenden Start im Gestüt ist an dieser Stelle hinreichend geschrieben worden, acht seiner Nachkommen werden bei der anstehenden **BBAG-Jährlingsauktion** in den Ring geführt. Pastorius dritte Mutter hatte vor drei Jahren noch einmal die Landesgrenzen überschritten: **Princess Nana** (**Bellypha**), klassische Siegerin, eine gute Rennstute in der Hand des lange verstorbenen **Bruno Schütz**, ging damals, als sie bereits zwanzig Jahre alt war, in den Besitz von **Krzysztof Dobosz** aus Polen. In Deutschland ist noch ein drei Jahre alter **Boreal**-Sohn bei **Wilhelm Kelkel** im Training, die vier Jahre alte **Princess Hillary** (**Boreal**) steht bei **John Hillis**, sie hat bei zwölf Starts noch nicht gewonnen. Spuren hat diese Princess Nana aber doch hinterlassen, auch wenn sie als Mutter schon eine kleine Enttäuschung war, zumindest in erster Generation, aber auch in der zweiten hat es nur vereinzelt Lichtblicke gegeben. Jetzt aber, zwanzig Jahre nachdem sich seine nun auch schon dritte Mutter Princess Nana die German 1000 Guineas gesichert hatte, hat **Pastorius** die Familie wieder in die Schlagzeilen gebracht.

Mit der Mutter **Princess Li** zu züchten, war sicherlich auch ein gewisses Risiko. Sie stand zunächst noch im Besitz des Stalles Imperator, dahinter verbargen sich Wolfgang und Susanne Porsche, Eigner einst auch von Princess Nana, bestens bekannt auch mit dem späteren Hoppegarten-Chef Peter Boenisch, der auch kleine Anteile an manchen Imperator-Pferden hatte. Drei Rennen gewann Princess Li, eines in München, zwei kleinere in Mailand. Ihre Mutter Princess Dancer (Suave Dancer) war nicht am Start gewesen, sie hat in Deutschland und Polen noch drei andere Sieger gebracht, Durchschnitt. Princess Li war das auf der Bahn auch, aber sie war eine **Monsun**-Stute und da konnte der **Stall Antanando** in Gestalt von **Franz Prinz von Auersperg und Florian Haffa** schon etwas riskieren.

Der Erstling **Princess Lala** (**Royal Dragon**) hat die Goldene Weintraube der Pfalz in Haßloch gewonnen, sonst aber nichts, deshalb aber auch ihr letztes Rating von 47,5 kg. Dann aber kam **Point Blank** (Royal Dragon), Sieger 2011 in einem hochdotierten Handicap in Hoppegarten, Zweiter auf Gr. III-Ebene in Mailand. Pastorius, ihrem dritten Produkt, folgte am 1. April letzten Jahres eine Stute von **Sholokhov**. Die Familie ist also wieder zurück im Geschäft, wobei eine Tochter der Princess Nana, Princess Mood (Muhtarram), mit Sunny King (Desert Sun) ein Spitzenpferd in Hong Kong und mit Captain Ramius (Kheleyf) einen Listensieger gebracht hat. Die Linie ist auch in Schlenderhan vertreten, denn Princess Nana ist eine Schwester der Mutter des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes **Arcadio** (Monsun).

☞ *www.turf-times.de*

Durban Thunder (rechts) landete im Großen Dallmayr-Preis vor Zazou auf dem 2. Platz.

Lieber Durban Thunder,

auch wenn Du gegen den Überflieger Pastorius keine Chance hattest, ist der zweite Platz in dem stark besetzten Gruppe I- Rennen in München eine ganz tolle Leistung, Deine beste bisher! Kompliment auch an Deinen Jockey Martin Harley und Glückwunsch dem Stall Tinsdal und Deinem Trainer Paul Harley!

Deine stolzen Eltern
Donna Alicia und Samum

Erster Black Type-Sieg für Gestüt Ebbeslohs Wolkenburg (rechts). www.galoppmuenchen.de - www.turfstock.com

München, 29. Juli

Dallmayr Coupe Lukull - Listenrennen, 20000 €, Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1600m

WOLKENBURG (2008), St., v. Big Shuffle - Winterthur v. Alkalde, Zü. u. Bes.: Gestüt Ebbesloh, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 89 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Pasalsa (Kingsalsa), 3. Soprana (Cadeaux Genereux), 4. Molly Filia, 5. Amazing Beauty, 6. Shaqira, 7. Sleepless, 8. Britney, 9. Dariya, 10. Soudabeh, 11. Ladyluve

Ka. H-1½-½-K-¾-½-9-14-2-1½
Zeit: 1:41,55
Boden: weich

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

► Klick zum Video ◄

Anfang der 80er Jahre ist im **Gestüt Ebbesloh** mit Waldesruh (Caracol) aus der Zucht des **Gestüts Ravensberg** die **Waldrun**-Linie angesiedelt worden, sie hat sich bis heute gehalten und in jüngster Zeit einige sehr gute Stuten hervorgebracht. Das jüngste Beispiel ist **Wolkenburg**, die Anfang Oktober 2010 gleich ihr allererstes Rennen gewinnen konnte, dann aber bis zum letzten Sonntag in Riem sieglos blieb. Zahlreiche gute Platzierungen konnte sie vorweisen, so etwa als Zweite in den German 1000 Guineas (Gr. II), doch zu einem Black Type-Sieg wollte es bislang nicht reichen, der war jetzt erst nach einem bestens getimeten Ritt von **Andrasch Starke** fällig. Ein Listenrennen in Bremen könnte jetzt auf ihrem Fahrplan stehen.

Die erwähnte Waldesruh hatte sich in Ebbesloh als Mutter zahlreicher Seriensieger hervorgetan, wie Wladiwostok (Aspros), der 23 Rennen gewann, oder Wadi Kid (Daun), 10mal erfolgreich. In die eigene Zucht wurde von ihren Töchtern **Weida** (Daun) genommen, eine zweifache Siegerin. Ihr bester von nur vier Nachkommen war die 90-Kilo-Stute **Winterthur** (Alkalde), Siegerin in der Bremer Stuten-Meile sowie in zwei Rennen in Frankreich. Vor Wolkenburg brachte sie u.a. den zweifachen Sieger **Wuhan** (One Cool Cat), **Peter Schiergen** trainiert die zwei Jahre alte **Winterzeit** (**Areion**), Dritte beim Debut, es folgen weitere Stuten von **Königstiger** und Lando. Die Jährlingsstute von Königstiger kommt bei der **BBAG-Jährlingsauktion** mit der Katalog-Nr. 231 in den Ring.

www.turf-times.de

+++günstige Kosten+++alle internationalen Startoptionen+++
Trainingsstandort Tschechien
ca. 100km von Dresden
Der dreimalige Derbysiegtrainer Filip Neuberg
mit Top-Konditionen auch für deutsche Rennpferde!
+++Mobil 00420 739544040+++Email filip.neuberg@seznam.cz+++

München, 29. Juli

Dallmayr Prodomo Trophy - Listenrennen, 20000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1400m

INDIAN CAT (2007), St., v. One Cool Cat - Mary Linda v. Grand Lodge, Zü.: Patrick Boudengen, Bes.: Appapays Racing Club, Tr.: Werner Hefter, Jo.: Robert Havlin, GAG: 89,5 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Arabian Falcon (Dutch Art), 3. König Concorde (Big Shuffle), 4. Nordic Truce, 5. Prakasa, 6. Walero, 7. Smooth Operator, 8. Ferro Sensation, 9. Meryl

Si. ½-2-1¼-¾-½-1½-3-3

Zeit: 1:27,41

Boden: weich

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

► Klick zum Video ◄

In Listenrennen war **Indian Cat** bisher schon mehrfach an den Start gegangen, doch trotz mehrerer Versuche wollte es noch nicht zu einer Platzierung reichen. Wie viele Pferde wurde sie an diesem Tag in Riem aus der Reserve geritten, am Ende war es ein knapper Erfolg gegen **Arabian Falcon**, der sich spät geschlagen geben musste und seine Position als bester dreijähriger Flieger im Lande unterstrich. Für die Siegerin, die dieses Jahr bereits über 1100 Meter in Fontainebleau gewinnen konnte, war es natürlich ein wichtiger Treffer im Hinblick auf die Zucht. Für die Goldene Peitsche auf der Heimatbahn hat sie kein Engagement. Ihr Vater **One Cool Cat** (Storm Cat) ist bereits vor einigen Jahren von **Coolmore** nach Südkorea abgegeben worden, einige gute Sprinter hat er in Europa jedoch gebracht.

Indian Cat (links) mit Robert Havlin auf dem Weg zum ersten Listensieg. www.galoppmuenchen.de - www.turfstock.com

Die Mutter hat dreijährig in Frankreich gewonnen, sie hat sechs weitere Sieger auf der Bahn, darunter die Listensiegerin Indian Beauty (Mujadil). Die zweite Mutter Mary's Dance (Groom Dancer) ist Halbschwester von Marildo (Romildo), der in seiner bemerkenswerten Karriere 18 Rennen gewann, darunter den Prix Ganay (Gr. I) dazu sechs weitere Gr.-Rennen, eingeschlossen der Preis der Deutschen Einheit (Gr. III) 1994 in Hoppegarten.

www.turf-times.de

sensationell: der Traum lebt weiter...

Danedream

Siegerin im Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1

Siegerin in den King George VI and Queen Elizabeth Stakes, Gr. 1

verkauft auf der

BBAG Frühjahrs-Auktion 2010

vom Gestüt Brümmerhof an BBA Germany für 9.000 €

Unsere nächsten Auktionen

Premium Jährlings-Auktion
Fr., 31. August

Sales & Racing Festival
Fr., 19. Oktober und Sa., 20. Oktober

1. Anmeldeschluss zum Sales & Racing Festival:
Freitag, 27. Juli

BBAG

Zweijährigen-Sieger

Krefeld, 29. Juli

starpac easy-Cup - EBF-Rennen, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde, Distanz: 1400m

VILETTA (2010), St., v. Doyen - Vallauris v. Surumu, Bes. u. Zü.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Uwe Ostmann, Jo.: Koen Clijmans, GAG: 74 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Vodka Lady (Dutch Art), 3. Picayune (Manduro), 4. See The Rocks, 5. Cassaia, 6. Vanessa's Sue

Le. 1¾-1½-2-2½-9

Zeit: 1:27,97

Boden: gut

► Klick zum Video ◄

Mit einem soliden dritten Platz in Hamburg hatte **Viletta** ihre Karriere begonnen, in Krefeld legte sie jetzt nach. Sie scheint früher als so manch andere **Doyen**-Produkte zu sein, sechs Nachkommen des **Sadler's Wells**-Sohnes sind bei der **BBAG-Jährlingsauktion** im Ring. Nennungen im Winterkönigin-Trial und im Preis der Winterkönigin selbst zeugen von der hohen Meinung, die man von Viletta zu haben scheint.

Die Mutter **Vallauris** war nicht am Start, sie hat bisher sieben Sieger auf der Bahn, **Vive la Vie** (Big Shuffle) und **Vive la Reine** (Big Shuffle) waren listenplatziert. **Viva la Diva** (Big Shuffle) gehört in diesem Jahr zu den besseren Dreijährigen in Südosteuropa. Vallauris, eine Halbschwester der Gr. II-platzierten Vaillance (Dashing Blade), hat vor einigen Wochen ein Stutfohlen von **Call me Big** (**Big Shuffle**) gebracht. Nach hinten heraus ist es eine hochklassige Familie mit vielen Gr.-Siegern wie One Cool Cat, **Aragorn** oder Calcavecchia, aber auch von dem Gr. I-Sieger **Le Miracle** (Monsun) aus dem **Gestüt Hachtsee.**

☞ *www.turf-times.de*

Dreijährigen-Sieger

Bad Harzburg, 28. Juli

Pfirsichbowlenrennen - Freunde des Hotels Tannenhof - Kat. E, 3500 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-D gewonnen haben, Distanz: 1550m

MYSTIC LORD (2009), H., v. Lord of England - Mill Rose v. Lando, Bes.: Stall Frohnbach, Zü.: Gestüt Lenzenthal, Tr.: Sascha Smrczek, Jo.: Daniele Porcu, GAG: 68,5 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Zayrocca (Shirocco), 3. Tasci (Erminius), 4. Noble Star, 5. Night Chaparral, 6. Cioccomia, 7. Cool Arrogance, 8. Anna Luna, 9. Incognito, 10. Ivy League

Le. 5-1¼-2½-N-2-1-6-12-N

Zeit: 1:35,46

Boden: gut

► Klick zum Video ◄

BBAG-Herbstauktion 2010
13.000

Schon im Führring war **Mystic Lord** die herausragende Erscheinung, was er dann auch erwartungsgemäß im Rennen umsetzen konnte. Ohnehin war der imposante Fuchs nach vier Platzierungen längst einmal an der Reihe, er hatte sich teilweise mit deutlich besserer Konkurrenz herumschlagen müssen. Die gegenüber einigen Starts zuvor deutlich kürzere Distanz war sicher ein zusätzliches Plus.

Der Lord of England-Sohn Mystic Lord. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Er ist das erste registrierte Fohlen der nie gelaufenen **Mill Rose**, die noch einen zwei Jahre alten Hengst von **Dashing Blade** gebracht hat. Sie ist eine Halbschwester des zweimal Gr. II-platzierten Mill King (Dashing Blade) und des vierfachen Siegers **Mill Prince** (Dashing Blade). In der Familie findet man die Gr. I-Sieger und Deckhengste Fuisse (Green Tune) und Full of Gold (Gold Away), aber auch zahlreiche gute Hindernispferde. Neun Nachkommen des Vaters **Lord of England** (Dashing Blade) wurden zur **BBAG-Jährlingsauktion** angemeldet.

☞ *www.turf-times.de*

Krefeld, 29. Juli

starpac-Kooperationspartner-Cup - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Stuten, Distanz: 1700m

WANDA'S GIRL (2009), St., v. Tiger Hill - Waldblume v. Halling, Bes.: WH Sport International, Zü.: Newsells Park Stud, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Alexander Pietsch, GAG: 81 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Shanjia (Soldier Hollow), 3. Prima Danon (Peintre Celebre), 4. Queen Mum, 5. Joy for Life, 6. Quaringa, 7. Inspiration

Le. ½-2-½-2-5-4
Zeit: 1:48,59
Boden: gut

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

BBAG-Jährlingsauktion 2009
20.000

► Klick zum Video ◄

Im fünften Anlauf trug sich die Tiger Hill-Tochter Wanda's Girl mit Alexander Pietsch in die Siegerliste ein. www.klatuso.com - Klaus-Jörg Tuchel

Eine hohe Meinung hatte man von **Wanda's Girl** schon im Quartier von **Manfred Hofer**, das wird durch die Starts der Stute in besseren Rennen dokumentiert. Immerhin war sie im Diana Trial am Ablauf, wo sie auf Rang sechs kam. Seitdem hat sie eine Pause bekommen und einen Stallwechsel hinter sich. Ein Start im BBAG-Auktionsrennen über 2400 Meter in Iffezheim wäre noch im Bereich des Möglichen, doch scheint sie doch eher auf kürzeren Wegen zu Hause zu sein. Ihre Mutter **Waldblume** war für **Newsells Park** zunächst bei **John Oxx** im Training, gewann zweijährig, kam später aber in anderen Quartieren nicht recht weiter. Ihr Erstling **Tamburini** (**Tiger Hill**) hat drei Rennen auf beide Gebieten in Tschechien gewonnen, zweijährig ist ein **Mount Nelson**-Sohn. Waldblume ist eine Halbschwester des vorjährigen Derbysiegers **Waldpark** (**Dubawi**), ihre Schwester **Waldmark** (**Mark of Esteem**) ist ebenfalls in der Newsells Park-Zucht und hat dort den Gr. I-Sieger **Masked Marvel** (**Montjeu**) und die Gr. III-Siegerin **Waldlerche** (Montjeu) gebracht. Eine weitere Halbschwester ist **Waldbeere** (Mark of Esteem), Mutter des mehrfachen Gr.-Siegers **Wiesenpfad** (**Waky Nao**) und von **Waldtraut** (**Oasis Dream**), am Sonntag Starterin im **154. Henkel-Preis der Diana** (Gr. I).

☞ *www.turf-times.de*

Krefeld, 29. Juli

starpac premium-Pokal - Kat. D, €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben, Distanz: 2350m

HATHRAS (2009), H., v. Dansili - Humaita v. Surumu, Bes. u. Zü.: Stiftung Gestüt Fährhof, Tr.: Andreas Wöhler, Jo. Jozef Bojko, GAG: 70,5 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Traumprinz (Manduro), 3. Nueno (Next Desert), 4. Anna Klara, 5. Lateran Accord, 6. Manager

Si. 1-kK-3½-2½-31
Zeit: 2:30,70
Boden: gut

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

► Klick zum Video ◄

Die Nennnung in einem Gr.-III-Rennen über 2000m in Düsseldorf am 19. August dokumentiert den hohen Stellenwert, den **Hathras** in seinem Stall genießt, doch ob man mit ihm gleich diesen Sprung wagt, ist doch zweifelhaft. Der **Dansili**-Sohn hatte bereits beim Debut gewonnen, war wegen Behinderung eines Konkurrenten allerdings disqualifiziert worden, wirkte dann in Hamburg etwas schwerfällig.

Seine Mutter **Humaita** war in Deutschland Listensiegerin, ging dann in die USA, wo sie mit dem Glen Falls Handicap (Gr. III) in Saratoga ein besseres Rennen gewinnen konnte, dazu noch ein Listenrennen in Keeneland. Vor Hathras brachte sie u.a. die ebenfalls in den USA erfolgreiche Humadea (Medicean), daheim sind noch eine Jährlingsstute von **Oasis Dream** und ein Stutfohlen von **Rock of Gibraltar**. Humaita ist eine Halbschwester des Gr. II-Siegers und Deckhengstes **Hamond** (**Acatenango**), des Gr. III-Siegers **Happy Change** (**Surumu**) und des Listensiegers Happy Boy (Time for a Change).

☞ *www.turf-times.de*

Bad Harzburg, 29. Juli

Preis des Hotels Braunschweiger Hof - Kat. E, 3500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 2000m

PICCOLA (2009), St., v. Mamool - Pawella v. Second Set, Bes.: Stall Seeheim, Zü.: Markus Buchner, Tr.: Christian von der Recke, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 60 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. In Love (Toylsome), 3. Good Prince (Desert Prince), 4. Sachsenfürst, 5. Mesa Verde, 6. Auenhexe, 7. Saloon Tramper, 8. Atalei, 9. Wacka Wacka, 10. Huck Finn

Le. 1¾-¾-1¾-½-1½-2½-3½-22-6

Zeit: 2:13,13

Boden: gut

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

► Klick zum Video ◄

In durchaus gutem Stil löste die schon im Führring positiv auffallende **Piccola** diese relativ einfache Aufgabe. Die Tochter von **Mamool** (In The Wings) ist eine rechte Schwester des ordentlichen **Piccolo**, der in Deutschland und Frankreich vier Rennen gewinnen konnte, ein Halbbruder ist der Sieger **Presence** (Sharp Prod). Die dreifache Siegerin **Pawella**, die von Mamool nach Piccolo noch drei weitere Nachkommen hat, von denen die zwei Jahre alte Picanta im Rennstall ist, ist eine Halbschwester zu acht Siegerin. Ihre Mutter **Party Bloom** (Baillamont) ist eine Halbschwester des mehrfachen Gr. II-Siegers und Deckhengstes **Titus Livius** (Machiavellian) sowie der German 1000 Guineas (Gr. II)-Siegerin Briseida (Pivotal).

☞ www.turf-times.de

Die Mamool-Tochter Piccola mit Maxim Pecheur ist in Bad Harzburg erfolgreich. www.galoppfoto.de - Jens Sorge

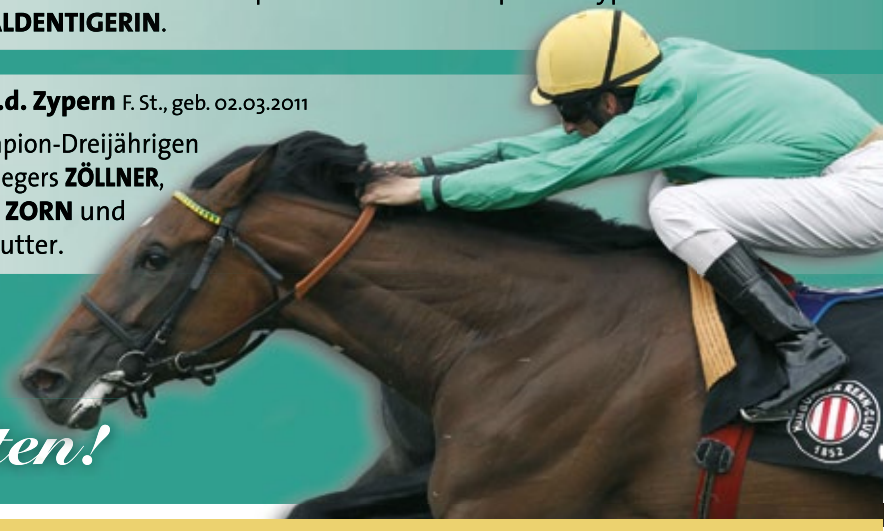
Gestüt Bona präsentiert in Baden-Baden:

© marcruehl.com

Lot 65
SOLID ROCK v. Shirocco a.d. Saldentigerin b. H., geb. 12.04.2011
Halbbruder der ungeschlagenen aktuellen Gruppesiegerin **SALOMINA** und des mehrfach Stakes platzierten **SALUT** aus der Champion-Stute **SALDENTIGERIN**. Top Black Type-Familie.

Lot 148
SALZBURG v. Zamindar a.d. Sahara b. St., geb. 17.03.2011
Mutter, High Chaparral-Tochter, ist Halbschwester der ungeschlagenen aktuellen Gruppesiegerin **SALOMINA** und des mehrfach Stakes platzierten **SALUT**. Top Black Type-Familie der Champion-Stute **SALDENTIGERIN**.

Lot 232
ZUBAIDA v. Adlerflug a.d. Zypern F. St., geb. 02.03.2011
Halbschwester des Champion-Dreijährigen und mehrfachen Gruppesiegers **ZÖLLNER**, sowie der Stakespferde **ZORN** und **ZUBIA** aus Black Type-Mutter.



Nur vom Feinsten!

Turf International

Avenches, 26. Juli

Trophée des 2 Ans (BBAG-Auktionsrennen) - Kat. C, 42000 €, Für 2-jährige Pferde, die in BBAG Auktionsrennen startberechtigt sind., Distanz: 1200m

GOLD AND WHITE (2010), St., v. Bahamian Bounty - Genevra v. Danehill, Bes.: Team Valor, Zü.: Graf u. Gräfin von Stauffenberg Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Andrasch Starke

► Klick zum Pedigree ◄

2. Linarda (Rock of Gibraltar), 3. Early Emperor (Araafa), 4. Mompracem, 5. Linngara, 6. Action Please, 7. Polo, 8. Brixen, 9. Truly Perfect, 10. Peridot

Kampf Hals, Hals, 1 1/2, 1 3/4, 03/4

Zeit: 1:12,56

Boden: gut

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

BBAG-Jährlingsauktion 2011 49.000

"Wir waren nach dem Debut schon etwas enttäuscht", kommentierte Trainer **Peter Schiergen** vom fernen Bad Harzburg aus den Erfolg von **Gold and White** in Avenches, wo sie das Abschneiden beim Erstauftritt prompt korrigierte. Die Stute gehört den Akquisitionen, die **Team Valor** in Person des Syndikats-Chefs **Barry Irwin** letztes Jahr bei der BBAG getätigt hat. Es war vorgesehen, dass die drei jungen Stuten, die er bei Schiergen im Training hat, im Herbst in die USA gehen, "das könnte auch unverändert passieren", sagte er, fügte aber auch hinzu: "Team Valor wird dieses Jahr erneut in Iffezheim anwesend sein." Gut zu hören.

Gold and White ist der letzte Nachkomme der in diesem Jahr mit 18 Jahren eingegangenen **Genevra**, die jetzt neun Sieger auf der Bahn hat, die zwischen Saudi-Arabien und der Schweiz in unzähligen Ländern erfolgreich waren. Ihre Tochter **Golden Whip** (Seattle Dancer) war zweifache Listensiegerin, die Mutter selbst hat ebenfalls zwei Listenrennen gewonnen und war Gr. III-platziert. Der Vater **Bahamian Bounty** (Cadeaux Genereux), von dem bei der diesjährigen BBAG-Auktion eine Stute in den Ring kommt, steht nur selten auf der Liste deutscher Züchter. Er steht für 8.500 Pfund im englischen Nationalgestüt, ist Vater von bislang sieben Gr.-Siegern, sein Sohn **Goodricke** ist im **Gestüt Ohlerweiherhof** aufgestellt.

www.turf-times.de

Avenches, 26. Juli

Grand Prix de 3 Ans (BBAG-Auktionsrennen) - Kat. C, 42000 €, Für 3-jährige Pferde, die in BBAG Auktionsrennen startberechtigt sind. , Distanz: 2150m

SALON SOLDIER (2009), H., v. Soldier Hollow - Salonblue v. Bluebird, Bes.: Stall Hornoldendorf, Zü.: Gestüt Wittekindshof, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 94,5 kg

STAUFFENBERG
BREEDING & RACING

© Scarlett Schär

Gold and White (BBAG-Auktion 2011) Siegerin für Team Valor im Zweijährigen BBAG-Auktionsrennen in Avenches.

Stuten | fillies

79 N.N.
Soldier Of Fortune - Autriche

84 Arrecife
Shirocco - Albula

94 N.N. (GB)
Tiger Hill - Belle Ile

120 Lealtanza
Zamindar - La Martina

152 Silk
Hernando - Shades of Beige

190 Königskrone
Shirocco - Karenina

194 Kaldera
Sinndar - Königstochter

211 Perfect Mood (IRE)
High Chaparral - Pillars Of Society

230 Winning Mood
Shirocco - Wind in her Hair

Hengste | colts

47 N.N. (FR)
Monsun - Namibia

111 For Me
Shirocco - Fly Me To The Moon

162 Zilber
High Chaparral - Zephyrine

Quality has a name...

www.dequia.de

WWW.STAUFFENBERG.COM

Einen Sieger googeln:

Leu - Preis der Kur-, Tourismus- u. Wirtschaftsbetriebe Bad Harzburg, 28. Juli

Der **Leu** (['leu], Plural: *Lei*, deutsch: *Löwe*) ist die Währung Rumäniens und unterteilt sich in 100 Bani (deutsch: *Geldstücke* oder auch allgemein *Geld*). Die Bezeichnung der Währung wird darauf zurückgeführt, dass im 17. Jahrhundert in den rumänischen Fürstentümern niederländische Löwentaler zirkulierten.

Der im Rahmen des Goldstandards festgelegte Wechselkurs[1] gegenüber der Mark betrug 1912[2] 1,25 Lei. Das aktuelle Zahlungsmittel mit dem Code ISO 4217 Code RON; numerischer Code 946 wurde am 1. Juli 2005 eingeführt und löste die alte Währung (Code ROL) im Verhältnis 1:10.000 ab. Das Währungssymbol ist *L*.

Leu bezeichnet auch altertümlich bzw. poetisch den Löwen.

www.galoppfoto.de
Aktuelle Rennen • Gestütsfotografie • Deckhengst-Shootings
eMail: info@galoppfoto.de • Telefon: +49 178 788 5678

► Klick zum Pedigree ◄

2. Victorias Dream (Sholokhov), 3. Kishon (Selkirk), 4. Red Ghost, 5. Wilson, 6. Little Wonder, 7. Königsritter
sicher 1 1/4, Hals, 3/4, 1 1/4, 2 1/2
Zeit: 2:15,76
Boden: gut

BBAG-Jährlingsauktion 2010 36.000

Mit einer Besitzerprämie von 2.500 € hatte **Salon Soldier** im Deutschen Derby (Gr. I) als Siebtplatzierter das geringste Honorar verdient, das es zu verteilen gab, doch wer das Rennen analysiert hatte, der musste eine respektable Leistung des Hengstes anerkennen. 25 Tage nach dem Horner Auftritt war der Sohn von **Soldier Hollow** (In The Wings) nun der erste Derbystarter, der im Anschluss daran ein Rennen gewinnen konnte und wie stark der Jahrgang ausgefallen zu sein scheint, konnte man am Sonntag in München sehen. Salon Soldier musste in Avenches einen Tick mehr tun, als man erwartet hatte, er setzte sich am Ende aber doch sehr sicher durch. Er hat Nennungen für alle noch anstehenden Gr. I-Rennen über 2400 Meter, es gibt aber Alternativen, etwa das Auktionsrennen über Derby-Distanz in Baden-Baden. Er stammt aus einer der Gründerfamilien des **Gestüts Wittekindshof**, die Jahr für Jahr außergewöhnliche Pferde herausbringt. Salon Soldier ist Bruder u.a. zu Monblue (Monsun), Listensiegerin in Italien und inzwischen in den Besitz des **Haras de Saint Pair** von **Andreas Putsch** übergegangen, sowie des listenplatziert gelaufenen **Sommernachtstraum** (Shirocco). **Peter Schiergen** trainiert eine zwei Jahre alte **Big Shuffle**-Tochter, auf der Koppel steht eine Jährlingsstute von **Monsun**, die am 31. August fraglos eine der Attraktionen der BBAG-Jährlingsauktion sein wird. Sie heißt Salonsun und ist eine von drei Töchtern ihres Vaters in Iffezheim. **Salonblue**, selbst zweifache Listensiegerin, ist eine Schwester des Gr. III-Siegers Peppertree Lane (Peintre Celebre) und des Listensiegers Salon Honor (Highest Honor).

☞ *www.turf-times.de*

Leopardstown, 26. Juli

Korean Racing Authority Tyros Stakes - Gruppe III, 47500 €, 2j., Distanz: 1400m

GRAFELLI (2010), H., v. Hannouma - Spark Sept v. Septieme Ciel, Bes.: Sylvain Benillouche, Zü.: F. Benillouche, Tr.: Jim Bolger, Jo.: Kevin Manning

► Klick zum Pedigree ◄

2. Lines of Battle (War Front), 3. Kingston Jamaica (Galileo), 4. Reglisse, 5. Ella's Kitten
Hals, Kopf, 1, 10
Zeit: 1:30,31
Boden: gut

Gerade einmal vier Tage waren nach dem Sieg des rein französisch gezogenen **Grafelli** in den Anglesey

Stakes (Gr. III) ins Land gegangen, da bot ihn Trainer Jim Bolgererneut auf. Wieder stellten sich ihm nur vier Gegner, diesmal ging es in Leopardstown über eine 200 Meter längere Distanz, es wurde allerdings etwas knapper, dann war der zweite Gr.-Sieg unter Dach und Fach. Er gehört dem **Haras de Bernesq**, wird für dessen Eigner **Sylvain Benillouche** von **Bolger** vorbereitet. Das Haras de Bernesq, das allerdings schon seit 1982 Pferde von Bolger trainieren lässt, ist inzwischen auch in Deutschland bestens bekannt, denn es ist zu einem regelmäßigen Anbieter bei der **BBAG-Auktion** geworden. Sieben Jährlinge werden vom französischen Trevières diesen Sommer nach Iffezheim geschickt, drei Stuten stammen von **Hannouma** (Anabaa), dem gestütseigenen Hengst, der für 2.000 € in Bernesq steht. Der Zweitplatzierte aus dem Criterium de Saint-Cloud (Gr. I) hat seinen ersten Jahrgang auf der Bahn, Grafelli ist sein erster Gr.-Sieger. Die Mutter **Spark Sept** ist Listensiegerin in Frankreich, ist bereits Siegermutter, die nächste Mutter Sparkline (Akarad) hat in Frankreich sogar zwei Listenrennen gewinnen können.

☞ ***www.turf-times.de***

Leopardstown, 26. Juli

Jockey Club Of Turkey Meld Stakes - Gruppe III, 57500 €, 3j. u. ält., Distanz: 1800m

FAMOUS NAME (2005), H., v. Dansili - Fame at Last v. Quest for Fame, Bes.: Khalid Abdullah, Zü.: Juddmonte Farms Ltd., Tr.: Dermot Weld, Jo.: Pat Smullen

► **Klick zum Pedigree** ◄

2. Ballybacka Lady (Hurricane Run), 3. Native Khan (Azamour), 4. Defining Year, 5. Windsor Palace, 6. Barack

5 1/2, 3/4, 3/4, 1 1/4, 6 1/2

Zeit: 1:54,60

Boden: gut

Lange Zeit hatte Trainer **Dermot Weld** die Option Großer Dallmayr-Preis für **Famous Name** im Hinterkopf, ein Rennen, in dem der Hengst letztes Jahr Zweiter war. Doch auf Grund der starken Konkurrenz entschied er sich dann doch, vor der Haustür in Leopardstown anzutreten. Das war sicher ein weiser Entschluss, denn es ist kaum vorstellbar, dass er **Pastorius** (**Soldier Hollow**) geschlagen hätte. So kam dieses ungewöhnliche Pferd zum 18. Sieg beim 35. Start, sein 17. Sieg in einem Black Type-Rennen, zum dritten Mal in Folge konnte er die Meld Stakes (Gr. III) für sich entscheiden. Er ist einer von sechs Siegern, die seine Mutter **Fame At Last** gebracht hat, darunter die Listensiegerin Zaminast (Zamindar) und stammt aus der Familie von Australiens Kultstute **Makybe Diva**, dreifache Siegerin im Melbourne Cup (Gr. I). Nachwuchs gibt es auch noch, Famous Name hat eine rechte Schwester im Zweijährigen-Alter und einen Jährlingsbruder von **Champs Elysees**.

☞ ***www.turf-times.de***

Ascot, 28. Juli

Princess Margaret Juddmonte Stakes - Gruppe III, 64000 €, 2j. Stuten, Distanz: 1200m

MAUREEN (2010), St., v. Holy Roman Emperor - Exotic Mix v. Linamix, Bes.: Ahmad Alkhallafi, Zü.: C. McEvoy, Tr.: Richard Hannon, Jo.: Richard Hughes

► **Klick zum Pedigree** ◄

2. Sandreamer (Oasis Dream), 3. Hoyam (Royal Applause), 4. Jollification, 5. Mironica, 6. Strange Magic

2 1/4, 1 1/4, 1 1/4, 3/4, 5

Zeit: 1:14,40

Boden: fest

Als klare Favoritin war **Maureen**, ein 20.000 €-Jährling von Goffs, in dieses Gr. III-Rennen gegangen, was nur logisch war, denn bei ihrem Start zuvor war sie als Zweite zu **Sendmylovetorose** (Bahamian Bounty) in den Cherry Hinton Stakes (Gr. II) nicht ganz glücklich gewesen. Das konnte sie bei ihrem dritten Start überhaupt schnell richtig stellen. Die Nachkommen ihres Vaters **Holy Roman Emperor** (Danehill) sind in diesem Jahr mit der klassischen Siegerin **Homecoming Queen** an der Spitze richtig gut in Tritt gekommen, nachdem es zunächst etwas zögerlich losging. Maureen ist der dritte Nachkomme einer in Frankreich platziert gelaufenen **Linamix**-Tochter, die ersten beiden haben gewonnen. **Exotic Mix** ist Halbschwester von zwei Gr.-Siegern, Spinola (Spinning World), die die Cherry Hinton Stakes (Gr. II) gewonnen hat, Mutter von zwei Black Type-Pferden ist, sowie des Gr. III-Siegers Shot to Fame (Quest for Fame). Aus der Familie stammt auch der Gr.-Sieger und Deckhengst **Contat** (Diktat).

☞ ***www.turf-times.de***

Deauville, 28. Juli

Prix de Psyché - Gruppe III, 80000 €, 3j. Stuten, Distanz: 2000m

LEAUPARTIE (2009), St., v. Stormy River - Kansa v. Linamix, Bes.: Gerard Augustin-Normand, Zü.: Michel Henochsberg, Pontchartrain Stud & Haras d'Etreham, Tr.: Fabrice Chappet, Jo.: Grégory Benoist

► **Klick zum Pedigree** ◄

2. Romantica (Galileo), 3. Bugie d'Amore (Rail Link), 4. Magic Motif, 5. Dark Orchid, 6. Falls of Lora, 7. Lady of Budysin, 8. Aghareed

1/2, kurzer Hals, 4, 1 3/4, Kopf, 1, 6

Zeit: 2:04,30

Boden: gut

Als nachgenanntes Pferd war **Leaupartie** im Prix de Diane (Gr. I) als Sechste trotz respektabler Leistung leer ausgegangen, doch konnten die damals entstandenen Kosten durch den Sieg in Deauville bei ihren erst vierten Start wieder hereingeholt werden. Sie repräsentiert den ersten Jahrgang von **Stormy River** (Verglas), der u.a. den Prix Jean Prat (Gr. I) gewonnen hat, für 6.000 € im **Ha-**

ras d'Etreham steht. Die Mutter **Kansa** war eine mehrfach listenplatziert gelaufene Stute, die in der Zucht bisher noch nicht die Welt gebracht hat. Eine **Barathea**-Tochter hat drei Rennen gewonnen, sie ist in Peru Mutter eines Gr.-Siegers. Es handelt sich um eine Familie des **Aga Khan**, die auch zahlreiche gute Sieger über Hindernisse gebracht hat. Eine von **Elusive City** stammende Schwester von Leaupartie steht im Katalog der Jährlingsauktion von Arqana. Dort kostete ihre ältere Schwester vor zwei Jahren 25.000 €.

www.turf-times.de

York, 28. Juli

Sky Bet York Stakes - Gruppe II, 128000 €, 3j. u. ält., Distanz: 2000m

SRI PUTRA (2006), H., v. Oasis Dream - Wendylina v. In the Wings, Bes.: H R H Sultan Ahmad Shah, Zü.: Glebe Stud and Partners, Tr.: Roger Varian, Jo.: Neil Callan

► Klick zum Pedigree ◄

2. Afsare (Dubawi), 3. Side Glance (Passing Glance), 4. Jet Away, 5. Ransom Note, 6. Wigmore Hall, 7. Marcret, 8. Pekan Star, 9. Premio Loco
Hals, 3 3/4, 2 3/4, 1, 1 3/4, 3 1/4, 10, 3/4
Zeit: 2:05,74
Boden: gut bis fest

Zu den Veteranen der englischen Gruppe-Rennen über Mitteldistanzen zählt **Sri Putra**, der immer dabei ist, wenn es um das große Geld geht, dessen letzter eigener Gr.-Sieg aber schon etwas zurück liegt. 2010 gewann er in Newmarket die Earl of Sefton Stakes (Gr. III), im Jahr zuvor war er in Deauville im Prix Guillaume d'Ornano (Gr. II) erfolgreich gewesen. Er ist ein Bruder zu zwei Siegern aus einer starken Black Type-Familie, die auch im Katalog der BBAG-Jährlingsauktion prominent vertreten ist. Mit der Katalog-Nummer 64 kommt **Scandalous** (Monsun) aus dem **Gestüt Schlenderhan** in den Ring, sie stammt aus der **Saderlina** (Sadler's Wells), einer Schwester der Mutter von Sri Putra, sowie Mutter u.a. von drei Black Type-Pferden, darunter ist der Deckhengst **Salutino** (Monsun).

www.turf-times.de

www.turf-times.de
Bei **Rot** klicken – und Turf-Times online entdecken!

Deauville, 29. Juli

Prix de Cabourg - Jockey Club de Turquie - Gruppe III, 80000 €, 2j., Distanz: 1200m

MAZAMEER (2010), H., v. Green Desert - Straight Miss v. In the Wings, Bes.: Hamdan al Maktoum, Zü.: S. Kennedy, P. Carmody, Tr.: Frédéric Head, Jo.: Thierry Jarnet

► Klick zum Pedigree ◄

2. Baileys Jubilee (Bahamian Bounty), 3. Pearl Flute (Piccolo), 4. Wild Horse, 5. Cucuma, 6. You're Golden
kurzer Hals, 2 1/2, 1 1/2, 1, 1/2
Zeit: 1:09,30
Boden: gut

Dritter Start, zweiter Sieg für den schnellen **Mazameer**, der Mitte Juni schon als Favorit beim Debut zum Zuge kam, dann in Deauville eine etwas überraschende Niederlage gegen Wild Horse (Kheleyf) erleiden musste, sich jetzt schnell revanchieren konnte, Wild Horse wurde nur Vierter. Sein Vater **Green Desert** (Danzig) ist im vergangenen Jahr im **Nunnery Stud** in England pensioniert worden, er zählt inzwischen stolze 29 Jahre, hat Mazameer also mit immerhin auch schon 25 Jahren gezeugt. Dass Shadwell ihn als Fohlen für 105.000 gns. erworben hat, das hat natürlich seinen Grund, denn seine Mutter, die nie gelaufene **Straight Miss**, ist eine Schwester zu **Naaqoos** (Oasis Dream), der in den Farben von **Hamdan Al Maktoum** den Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I) gewonnen hat und jetzt als Deckhengst in Mezeray steht. Die nächste Mutter Straight Lass (Machiavellian), die ebenfalls nicht am Start war, ist Schwester von zwei Black Type-Pferden, von denen Landing Light (In The Wings) ein erstklassiger Hürdler war. Es handelt sich um die Familie von **Youmzain** (Sinndar) und Creachadoir (King's Best). Für Mazameer steht jetzt am 19. August der Prix Morny (Gr. I) auf dem Programm.

www.turf-times.de

Deauville, 29. Juli

Prix Rothschild - Gruppe I, 300000 €, 3j. u. ält. Stuten, Distanz: 1600m

ELUSIVE KATE (2009), St., v. Elusive Quality - Gout de Terroir v. Lemon Drop Kid, Bes.: Teruya Yoshida, Zü.: Clovelly Farms, Tr.: John Gosden, Jo.: William Buick

► Klick zum Pedigree ◄

2. Golden Lilac (Galileo), 3. Mashoora (Barathea), 4. Sagawara, 5. Immortal Verse

1 3/4, 2 1/2, 1/2, 3 1/4

Zeit: 1:37,40

Boden: gut

Eine deutlich bessere Leistung von **Golden Lilac** (Galileo) im Vergleich zu Newmarket, doch gegen die Start-Ziel erfolgreiche **Elusive Kate** hatte sie auf vermutlich doch etwas kurzer Distanz letztlich keine Chance. Die Siegerin rundete einen großen Monat von Trainer **John Gosden** und Jockey **William Buick**, den nur **Danedream** vorletzten Samstag ein wenig verdorben hat. Elusive Kate war im Frühjahr ein wenig vom Radar geraten, ganz einfach, weil sie gar nicht am Start war. Sie war eine erstklassige Zweijährige, startete zunächst für eine Besitzergemeinschaft, der auch Gosdens Ehefrau Rachel Wood angehörte. In deren Farben gewann sie noch den Prix du Calvados (Gr. III) und den Prix Marcel Boussac (Gr. I). Als Favoritin kam sie dann für den neuen Eigner **Teruya Yoshida** allerdings im Breeders' Cup Juvenile Fillies Turf (Gr. I) nicht in die Entscheidung. In diesem Jahr kam sie

"like" us on Facebook
http://www.facebook.com/turftimes

in der Arbeit schwer in Tritt, doch war der zweite Platz hinter **Giofra** in den Falmouth Stakes (Gr. I) beim Jahresdebut hervorragend. Ihr Vater **Elusive Quality** (Gine West) steht für aktuell 50.000 $ auf Darleys Jonabell Farm in Kentucky, er ist der Vater zahlloser Cracks wie **Smarty Jones** oder **Raven's Pass**, mit Elusive Kate hat er jetzt seinen achten Gr. I-Sieger gestellt. Mit einem Zuschlagpreis von 70.000 $ in Keeneland im Rahmen der Auflösung von Robin Scullys Zuchtbestand der **Clovelly Farm** im September 2010 war Elusive Kate ein guter Kauf, bedenkt man, dass ihre Mutter **Gout de Terroir** eine Schwester des erstklassigen **Pleasantly Perfect** (Plesantly Colonel) ist. Auch dahinter sind, wie unser Pedigree der Woche zeigt, viele gute Pferde zu finden. Mit Fort Boyard (Be My Guest) ist weit hinten in der Familie auch ein einstiger Listensieger in den **Steigenberger**-Farben zu finden.

☞ *www.turf-times.de*

Pedigree der Woche *präsentiert von* WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for ELUSIVE KATE (USA)

ELUSIVE KATE (USA) **(Bay filly 2009)**	Sire: **ELUSIVE QUALITY (USA)** (Bay 1993)	Gone West (USA) (Bay 1984)	Mr Prospector (USA)
			Secrettame (USA)
		Touch of Greatness (USA) (Bay 1986)	Hero's Honor (USA)
			Ivory Wand (USA)
	Dam: **GOUT DE TERROIR (USA)** (Chesnut 2004)	Lemon Drop Kid (USA) (Bay 1996)	Kingmambo (USA)
			Charming Lassie (USA)
		Regal State (USA) (Chesnut 1983)	Affirmed (USA)
			La Trinite (FR)

3Sx4D Mr Prospector (USA), 4Sx5Dx5D Raise A Native, 4Sx5D Gold Digger (USA), 4Sx5D Northern Dancer

ELUSIVE KATE (USA), **Champion 2yr old filly in France in 2011**, **Jt top rated 2yr old filly in Europe in 2011**, **won** 1 race (7f.) at 2 years, 2011 and £38,028 and placed twice including second in Falmouth Stakes, Newmarket, **Gr.1**; also **won** 4 races (7f. – 8f.) in France at 2 and 3 years, 2012 and £348,816 viz Prix Marcel Boussac, Longchamp, **Gr.1**, Prix Rothschild, Deauville, **Gr.1**, Prix du Calvados - Haras des Capucines, Deauville, **Gr.3** and Prix Six Perfections, Deauville, **L.**

1st Dam

GOUT DE TERROIR (USA), **won** 1 race in U.S.A. at 3 years and £27,772 and placed 6 times; dam of **1 winner**:
ELUSIVE KATE (USA), see above.
Terrienne (FR) (2011 f. by Henny Hughes (USA)).
She also has a 2-y-o colt by Mineshaft (USA).

2nd Dam

REGAL STATE (USA), **2nd top rated 2yr old filly in Europe in 1985**, **won** 2 races in France at 2 years and £91,311 including Prix Morny, Deauville, **Gr.1**, placed 6 times including second in Prix de la Salamandre, Longchamp, **Gr.1** and Prix Fresnay-le-Buffard Jacques Le Marois, Deauville, **Gr.1** and third in Prix de la Heziere, M'-Laffitte, **L.** and fourth in Prix d'Astarte, Deauville, **Gr.2** and Prix de la Grotte, Longchamp, **Gr.3**; dam of **7 winners** including:
PLEASANTLY PERFECT (USA) (c. by Pleasant Colony (USA)), **Top rated older horse in U.A.E. in 2004 (91/2-101/2f.)**, **won** 9 races in U.A.E. and U.S.A. from 4 to 6 years and £4,578,544 including Breeders' Cup Classic, Santa Anita, **Gr.1**, Pacific Classic Stakes, Del Mar, **Gr.1**, Dubai World Cup, Nad Al Sheba, **Gr.1**, San Antonio Handicap, Santa Anita, **Gr.2** and Goodwood Breeders' Cup Handicap, Santa Anita, **Gr.2** (twice), placed third in Dodge Breeders' Cup Classic, Lone Star Park, **Gr.1**; sire.
HURRICANE STATE (USA) (c. by Miswaki (USA)), **won** 2 races at home and in France at 2 years and £37,561 including Prix Eclipse, Deauville, **Gr.3**, placed third in Criterium des 2 Ans, Evry, **Gr.2**.
SWAGGER STICK (USA) (g. by Cozzene (USA)), **won** 4 races at home and in U.S.A. from 2 to 4 years and £57,411, placed third in Stars and Stripes Breeders' Cup Handicap, Arlington International, **Gr.3**; also **won** 3 races over jumps in U.S.A. from 6 to 8 years and £126,020 including Foxbrook Supreme Hurdle, Far Hills, **L.R.**, placed second in Carolina Cup Hurdle, Camden, **L.**
CAVALRY CHARGE (USA), **won** 4 races in U.S.A. at 5, 7 and 8 years and £37,608 and placed 3 times.
EBEN NAAS (USA), **won** 2 races at 3 years and placed twice.
QUARTER GIVEN (USA), **won** 1 race in U.S.A. at 4 years and £38,891 and placed 4 times.
Nuts In May (USA), placed once at 2 years; dam of winners.
ESTER (IRE), 1 race in Germany at 3 years, 2011 and placed twice.

3rd Dam

La Trinite (FR), **won** 2 races in France at 2 years, placed 7 times including second in Prix de la Calonne, Deauville, **L.**, Prix de Pontarme, Chantilly, **L.** and Prix de Saint-Cyr, Longchamp, **L.** and third in Prix de la Grotte, Longchamp, **Gr.3** and Prix des Reservoirs, Longchamp, **Gr.3** and fourth in Criterium des Pouliches, Longchamp, **Gr.1**; dam of **5 winners** including:
SEVEN SPRINGS (USA) (f. by Irish River (FR)), **Jt 2nd top rated 2yr old filly in France in 1984**, **Jt 3rd top rated 2yr old filly in Europe in 1984**, **won** 3 races in France including Prix Morny, Deauville, **Gr.1** and Prix Robert Papin, M'-Laffitte, **Gr.1**, placed fourth in Prix d'Astarte, Deauville, **Gr.2**; dam of winners.
DISTANT VIEW (USA), **Champion 3yr old miler in Europe in 1994**, **Champion 3yr old colt in Europe in 1994**, 2 races including Sussex Stakes, Goodwood, **Gr.1**, placed second in St James's Palace Stakes, Royal Ascot, **Gr.1**; champion sire.
GYPSY RIVER (USA), **Top rated older miler in Scandinavia in 1992**, 21 races at home and in Sweden including Per-Erik Pramms Minneslopning, Jagersro, **L.**
SPENDOMANIA (USA) (f. by Roberto (USA)), **won** 3 races in France including Prix Joubert, Evry, **L.**, placed third in Prix Saint-Alary, Longchamp, **Gr.1** and fourth in Ciga Grand Criterium, Longchamp, **Gr.1**.
NEPTUNE'S WONDER (USA), **won** 10 races in France and placed 23 times; sire.
Salon Prive (USA), placed twice in France; dam of winners.
Tustarta (USA), 1 race in France, placed second in Prix de la Pepiniere, Longchamp, **L.** and Prix Panacee, Toulouse, **L.** and third in Prix Belle de Nuit, Maisons-Laffitte, **L.**; dam of **LICKETY LEMON (USA)**, 3 races in Canada including Flaming Page Stakes, Woodbine, **L.**, placed third in Natalma Stakes, Woodbine, **Gr.3**, **CRY OF FREEDOM (USA)**, won Washington Singer Stakes, Newbury, **L.**
Marbeuf (USA), 6 races in France, placed third in G. P. de Clairefontaine-Haras d'Etreham, Clairefontaine, **L.**; also 1 race over hurdles.

Goodwood, 31. Juli

bet365 Gordon Stakes - Gruppe III, 71000 €, 3j. , Distanz: 2400m

NOBLE MISSION (2009), H., v. Galileo - Kind v. Danehill, Bes.: Khalid Abdullah, Zü.: Juddmonte Farms Ltd., Jo.: Henry Cecil, Jo.: Tom Queally

► Klick zum Pedigree ◄

2. Encke (Kingmambo), 3. Michelangelo (Galileo), 4. Girolamo, 5. Minimise Risk, 6. Farhaan, 7. Ed de Gas Nase, 2 1/4, 3 1/4, 4, 19, Hals
Zeit: 2:37,02
Boden: gut

Natürlich stand **Noble Mission** bisher ein wenig im Schatten seines großen Bruders **Frankel** (Galileo) und es galten ihm schon einige Erwartungen. Letztes Jahr war er nur einmal am Start, belegte einen zweiten Platz in Yarmouth. In der laufenden Saison startete er mit Siegen in Newbury sowie in Newmarket auf Listenebene, belegte zweite Plätze erneut in Newmarket und zuletzt in den King Edward VII Stakes (Gr. II). Er ist im Gegensatz zu seiner Mutter **Kind**, eine Siegerin über kurze Distanzen, und auch zu Frankel ein Steher, möglicherweise steht jetzt sogar das Englische St. Leger (Gr. I) auf seiner Agenda, zuvor soll er in den Great Voltigeur Stakes (Gr. II) laufen. Kind hat jetzt eine perfekte Bilanz vorzuweisen, denn ihre ersten drei Nachkommen haben sämtlich Gr.-Rennen für sich entscheiden können. Es begann mit **Bullet Train** (Sadler's Wells), der die Derby Trial Stakes (Gr. III) gewonnen hat, inzwischen der ständige Pacemaker von Frankel ist, dann kam Frankel selbst, Noble Mission ist ihr dritter Nachkomme. Der zwei Jahre alte Morpheus (Oasis Dream) steht bei **Henry Cecil** in den Startlöchern, gefolgt von einer ebenfalls von **Oasis Dream** stammenden Jährlingsstute. Im letzten Jahr blieb Kind güst von **Galileo**, ihn hat sie dieses Jahr wieder aufgesucht. Noble Mission ist der 65. Gr.-Sieger von Galileo (Sadler's Hills), der neunte aus einer **Danehill**-Mutter, neben Frankel sind das die weiteren Gr. I-Sieger **Cima de Triomphe**, **Golden Lilac**, **Maybe**, **Roderic O'Connor** und **Teofilo**.

Solide, aber nicht überragend, zog sich der **Ebbesloher Girolamo** aus der Affäre. Er war in der entscheidenden Phase in Position, kam dann aber nicht recht weiter. Über **Pastorius** gerechnet, ist er unter der Hamburger Form geblieben.

☞ *www.turf-times.de*

Goodwood, 31. Juli

bet365 Molecomb Stakes - Gruppe III, 51000 €, 2j., Distanz: 1000m

BUNGLE INTHEJUNGLE (2010), H., v. Exceed and Excel - Licence to Thrill v. Wolfhound, Bes.: Christopher Wright & Miss Emily Asprey, Zü.: Stratford Place Stud, Tr.: Mick Channon, Jo.: Martin Harley

► Klick zum Pedigree ◄

2. Morawij (Exceed and Excel), 3. Hototo (Sleeping Indian), 4. Lyric Ace, 5. Dylanbaru, 6. Dominate, 7. Lady Ibrox, 8. Jadanna, 9. Bright Night, 10. Sand and Deliver
Kopf, 3 3/4, 1/2, Hals, kurzer Kopf, 3/4, 1/2, 11, 3 1/2
Zeit: 0:58,22
Boden: gut

Wie viele Pferde seines Trainers hat **Bungle inthejungle**, auch wenn der Sommer noch nicht vorbei ist, für einen Zweijährigen bereits ein strammes Programm hinter sich. Der Start in Goodwood war bereits der sechste in der laufenden Saison und sein dritter Sieg. Er hatte im Mai und im Juni in Salisbury bzw. Beverley über jeweils 1000 Meter gewonnen, dann in besserer Gesellschaft, wie zuletzt in Chantilly, Plätze im vorderen Mittelfeld belegt. Deshalb auch die relativ hohe Quote in Goodwood, wo sich der inzwischen auch bei uns bestens bekannte **Martin Harley** mächtig rühren musste, um den ebenfalls von **Exceed and Excel** (Danehill) stammenden Morawij auf Rang zwei zu verweisen. Der Vater hat bislang ein vergleichsweise ruhiges Jahr, auch wenn man nur vermuten kann, was sein Aushängeschild **Excelebration** ohne einen gewissen **Frankel** (Galileo) so alles erreicht hätte. Eine Stute von Exceed and Excel steht auch im Katalog der BBAG-Jährlingsauktion. Die Mutter **Licence to Thrill** hat zwei Rennen gewonnen, sie hat zudem die Listensiegerin Waveband (Exceed and Excel) auf der Bahn, dann mit Classic Encounter (Lujain) und Group Therapy (Choisir) zwei gruppeplatziert gelaufene Pferde. In Deutschland ist die Linie mit der in mehreren Gestüten aktiv gewesenen **Anna Domani** (Antheus) und ihrer Nachzucht präsent.

☞ *www.turf-times.de*

Goodwood, 31. Juli

bet365 Lennox Stakes - Gruppe II, 180000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1400m

CHACHAMAIDEE (2007), St., v. Footstepsinthesand - Canterbury Lace v. Danehill, Bes.: R. A. H. Evans, Zü.: Cheval Court Stud, Tr.: Henry Cecil, Jo.: Tom Queally

► Klick zum Pedigree ◄

2. Libranno (Librettist), 3. Mac Love (Cape Cross), 4. Firebeam, 5. Foxtrot Romeo, 6. Majestic Myles, 7. Edinburgh Knight
1 1/2, kurzer Kopf, 2, Kopf, Hals, 1/2
Zeit: 1:26,82
Boden: gut

Dritter Gruppe-Sieg für **Chachamaidee**, die letzten Juli bereits die Oak Tree Stakes (Gr. III) in Goodwood für sich entscheiden konnte, dieses Jahr die Chartell Fillies' Stakes (Gr. III) in Lingfield gewann und jetzt wieder auf ihrer Lieblingsbahn punkten konnte. Es war ihr erster Start überhaupt gegen Hengste, bisher hatte sie sich nur mit Stuten auseinander gesetzt. 135.000 gns. kostete sie als Jährling bei Tattersalls. Ihre Mutter **Canterbury Lace** ist zwar nicht gelaufen, doch stammt sie immerhin von **Danehill** und ist rechte Schwester des Gr. III-Siegers Alexander of Hales sowie Halbschwester der 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Virginia Waters (Kingmambo), die

bereits Mutter eines Listensiegers ist. Ein weiterer rechter Bruder ist der Zweite aus dem Criterium de Saint-Cloud (Gr. I), der Deckhengst Chevalier. Die nächste Mutter Legend Maker (Sadler's Wells) hat den Prix de Royaumont (Gr. III) gewonnen, sie ist Halbschwester des Gr. II-Siegers und Deckhengstes Amfortas (Caerleon). Weitere Vererber in der Familie sind die Brüder **In The Wings**, Morozov, Hunting Hawk und Hawkers Eye sowie der Epsom Derby (Gr.I)-Sieger High Rise.

☞ *www.turf-times.de*

Goodwood, 01. August

Veuve Clicquot Vintage Stakes - Gruppe II, 77000 €, 2j., Distanz: 1400m

OLYMPIC GLORY (2010), H., v. Choisir - Acidanthera v. Alzao, Bes.: Julie Wood, Zü.: Denis McDonnell, Tr.: Richard Hannon, Jo.: Richard Hughes

► Klick zum Pedigree ◄

2. Artigiano (Distorted Humor), 3. Luhaif (Cape Cross), 4. Tha'Ir, 5. Ghurair, 6. Operation Chariot, 7. Birdman, 8. Whipper's Boy, 9. Chilworth Icon, 10. Maxentius
1/2, Kopf, Kopf, Kopf, 1 1/2, 1, 1, 1 3/4, 1 1/4
Zeit: 1:27,70
Boden: gut

Es war eine mutmaßlich überdurchschnittliche Ausgabe dieses Rennens, in dem es lange nach einem Erfolg von Godolphin aussah. Artigiano und der später Viertplatzierte Tha'Ir (New Approach) schienen sogar schon für einen Doppelerfolg der "boys in blue" sorgen zu können, doch auf den letzten Metern kam der von weit hinten enorm stark endende **Olympic Glory** noch vorbei. Ein passender Name in diesen Tagen in England. Für 65.000 Pfund war der Hengst bei der Jährlingsauktion in Doncaster ein gemessen an seiner Abstammung nicht preiswertes Pferd. Doch hat sich der Sohn des wieder komplett in Australien stehenden **Choisir** (Danehill Dancer) als typischer Kauf des Agenten **Peter Doyle** für Trainer **Richard Hannon** gezeigt. Er war schnell zur Hand, gewann als Debutant in Goodwood, wurde Zweiter zu **Dawn Approach** (New Approach) in den Coventry Stakes (Gr. II) in Royal Ascot und gewann bei seinem dritten Start die Superlative Stakes (Gr. II) in Newmarket. Nach dem Eindruck aus Goodwood sollte die Meile für ihn kein Thema sein. Die Mutter **Acidanthera** hat dreijährig gewonnen und drei weitere Sieger auf der Bahn, doch muss man lange suchen, um Black Type-Pferde zu finden. Immerhin geht Olympic Glory auf die einflussreiche Zuchtstute Favoletta zurück, die selbst die Irish 1000 Guineas (Gr. I) gewinnen konnte, Stamm-Mutter zahlloser bedeutender Rennpferde ist.

☞ *www.turf-times.de*

www.galoppfoto.de

Aktuelle Rennen • Gestütsfotografie • Deckhengst-Shootings
eMail: info@galoppfoto.de • Telefon: +49 178 788 5678

Goodwood, 01. August

Qipco Sussex Stakes (British Champions Series) - Gruppe I, 385000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1600m

FRANKEL (2008), H., v. Galileo - Kind v. Danehill, Bes.: Khalid Abdullah, Zü.: Juddmonte Farms Ltd, Tr.: Henry Cecil, Jo.: Tom Queally

► Klick zum Pedigree ◄

2. Farhh (Pivotal), 3. Gabrial (Dark Angel), 4. Bullet Train
6, 3 1/4, 1/2
Zeit: 1:37,56
Boden: gut

► Klick zum Video ◄

Schaut man sich die Dotierung des wichtigsten Sommer-Meilenrennens auf der Insel an, so war die quantitative Besetzung schon eine Enttäuschung. Doch ist es nur allzu verständlich, dass sich die Besitzer und Trainer nicht unbedingt auf eine Auseinandersetzung mit **Frankel**, der beim zwölften Start seiner Karriere ungeschlagen blieb und nun acht Gr. I-Rennen gewonnen hat, einlassen wollen. Diese Gr. I-Rennen hat er im Übrigen mit einem durchschnittlichen Vorsprung von fünf Längen gewonnen. Ballydoyle scheint es gegen ihn aufgegeben zu haben, deren Meilencrack **Excelebration** (Exceed and Excel) hat nun schon fünfmal in seiner Karriere Frankel vor sich gesehen, das scheint zu reichen. **Godolphin** hat mit der Entscheidung, den **Gonbarda** (Lando)-Sohn **Farhh** in das Rennen zu schicken, zumindest Sportsgeist gezeigt. So war der spannendste Moment dieser Prüfung der Kampf um Rang drei zwischen dem noch nie in einem Gr.-Rennen platziert gelaufenen Gabrial und Frankels Bruder und Pacemaker **Bullet Train** (Sadler's Wells) - für diesen Platz gab es immerhin noch ein Preisgeld von umgerechnet 42.000 €.

Der Begeisterung der Besucher tat dies keinen Abbruch, Goodwood zählte an diesem Mittwoch 21.505 Zuschauer, rund 2.000 mehr als im vergangenen Jahr, als Frankel das Rennen zum ersten Mal gewann. Und vor zwei Jahren waren ohne einen vierbeinigen Superstar am Ablauf 16.748 Zuschauer vor Ort. Trainer **Henry Cecil**, der die Sussex Stakes zum siebten Mal gewann, konnte die Reise nach Goodwod nicht antreten, er war wegen einer aktuellen Chemotherapie, mit der seine Krebserkrankung schon seit längerem behandelt wird, noch zu geschwächt. Die nächsten und dann wohl auch letzten Starts von Frankel stehen so gut wie fest, er wird mit Sicherheit in dem von seinem Besitzer gesponserten Juddmonte International (Gr. I) am 22. August antreten, dann geht es erstmals für ihn über 2000m. Später im Jahr sind dann über diese Distanz noch die Champions Stakes (Gr. I) vorgesehen. Das wäre allerdings im Oktober und ob er zwischenzeitlich noch einmal läuft, ist unklar. Französische Medien spekulieren bereits über einen Start im Prix du Moulin de Longchamp (Gr. I) über die Meile, doch ist das noch in weiter Ferne.

☞ *www.turf-times.de*

Goodwood, 02. August

Audi Richmond Stakes - Gruppe II, 77000 €, 2j. Hengste und Wallache, Distanz: 1200m

HEAVY METAL (2010), H., v. Exceed and Excel - Rock Opera v. Lecture, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Darley, Tr.: Mark Johnston, Jo.: Joe Fanning

► Klick zum Pedigree ◄

2. Master of War (Compton Place), 3. Cay Verde (Bahamian Bounty), 4. Ginger Goose, 5. Euxton Hall, Top Boy, 6. Ahern, 7. Secret Sign
1/2, 2, Hals, 1, 1 1/4, 2, 13
Zeit: 1:11,41
Boden: gut

Mark Johnston ist nicht unbedingt dafür bekannt, mit seinen Zweijährigen schon sehr viel zu tun. Das ist in diesem Jahr anders, von Beginn der Saison für den Nachwuchs war er dabei. **Heavy Metal** debutierte bereits Ende März im ersten Zweijährigen-Rennen der Saison in England, blieb in Doncaster unplatziert. Er gewann dann bei den nächsten Starts in Brighton und Newmarket, wurde Zweiter auf Listenebene, konnte jedoch zweimal auf Gr.-Ebene nicht überzeugen. In Goodwood meldete er sich mit einer starken kämpferischen Leistung zurück. Der aus eigener Zucht stammende Sohn von **Exceed and Excel** profitierte allerdings auch von dem abgetrockneten Boden, bei den Starts zuvor war das Geläuf durchlässig gewesen. Der junge Hengst ist mütterlicherseits rein südafrikanisch gezogen. Die Mutter **Rock Opera**, die von dem **Seeking the Gold**-Sohn Lecture stammt, war dort 2004/2005 Championesse der zweijährigen Stuten, gewann u.a. die Fillies Championship (Gr. I). Sie ist auch rechte Schwester des Gr. II-Siegers Hit Song.

☞ *www.turf-times.de*

Goodwood, 02. August

Artemis Goodwood Cup (British Champions Series) - Gruppe II, 128000 €, 3j. u. ält., Distanz: 3200m

SADDLER'S ROCK (2008), H., v. Sadler's Wells - Grecian Bride v. Groom Dancer, Bes.: Michael O'Flynn, Zü.: Rockfield Farm, Tr.: John Oxx, Jo.: John Murtagh

► Klick zum Pedigree ◄

2. Askar Tau (Montjeu), 3. Colour Vision (Rainbow Quest), 4. Electrolyser, 5. Chiberta King, 6. Simenon, 7. Times Up, 8. Lost in the Moment, 9. Nehaam, 10. Aaim to Prosper
1, 3/4, 3/4, 1 1/4, 3/4, Hals, 1 3/4, 17, 32
Zeit: 3:30,83
Boden: gut

Im vergangenen Jahr hatte sich **Saddler's Rock** mit einem Sieg im Doncaster Cup (Gr. II) in die Spitze der englisch-irischen Steher katapultiert und das in dieser Saison spätestens mit Rang drei im Ascot Gold Cup (Gr. I) untermauert. In Royal Ascot hatte der von **Dietmar Hilgerts Capricorn Stud** gezogene **Colour Vision** gewonnen, doch konnte Saddler's

Rock die Form diesmal umkehren. Auch der Angriff des stark laufenden **Askar Tau** aus **Zoppenbroicher** Zucht lief ins Leere. Der Sohn der **Autriche** (Acatenango) war im Ascot Gold Cup Fünfter geworden, bot jetzt seine beste Leistung seit langem. Saddler's Rock ist das achte Fohlen seiner nicht gelaufenen Mutter **Grecian Bride**. Ihr bisher bestes Produkt war die mehrfache Listensiegerin Allexina (Barathea), dazu kamen drei weitere Sieger. Sie ist Halbschwester von **Gamut** (Spectrum), Sieger u.a. im Grand Prx de Saint-Cloud (Gr. I) und von Multicoloured (Rainbow Quest), Gr. II-Sieger und wie Gamut Deckhengst. Aus der Familie stammen auch die Gr. I-Sieger und Deckhengste **North Light** (Danehill) und **Golan** (Spectrum).

☞ ***www.turf-times.de***

Goodwood, 02. August

iShares Fillies´ Stakes (Registered As The Lillie Langtry Stakes) - Gruppe III, 71000 €, 3j. u. ält. Stuten, Distanz: 2800m

WILD COCO (2008), St., v. Shirocco - Wild Side v. Sternkönig, Bes. u. Zü.: Gestüt Röttgen, Tr.: Henry Cecil, Jo.: Tom Queally

► Klick zum Pedigree ◄

2. Jehannedarc (Montjeu), 3. Estimate (Monsun), 4. Hawaafez, 5. Good Morning Star, 6. Midnight Soprano, 7. Twin Soul, 8. Amaraja, 9. Hazel Lavery, 10. Quiz Mistress, 11. Bolivia, 12. Clare Glen

2 3/4, Kopf, 1 1/4, 6, Nase, 3/4, 3/4, 1/2, 1/2, 6, 62

Zeit: 3:03,39

Boden: gut

350 Tage war **Gestüt Röttgens Wild Coco** nicht am Start gewesen, bei einem großen "Glorious Goodwood" für ihren Trainer sorgte sie für ein bemerkenswertes Comeback und rechtfertigte den Entschluss, sie auch vierjährig im Training zu behalten. Sie hatte im vergangenen Sommer Mitte Juli in Newmarket ein Listenrennen gewonnen, wurde dann in eben den Lillie Langtry Stakes als Favoritin gesattelt, um dann doch nur als Fünfte über die Linie zu galoppieren. Auch ein weiterer Versuch auf Listenebene einige Tage später in York brachte nichts ein, so dass man sie sehr früh in die Winterpause schickte. In Goodwood überzeugte sie auf vollauf, scheint auch noch zu Besserem berufen zu sein, auch wenn es mit dem Management nicht mehr ganz so einfach sein wird, sie muss schon gegen die Hengste ran, denn Rennen über Extremdistanzen nur für Stuten sind nicht gerade häufig.

Wild Cocos Vater **Shirocco** gehört zu den Hengsten mit dem größten Kontingent bei der BBAG-Jährlingsauktion, gleich zwanzig seiner Nachkommen stehen im Katalog. Die Mutter ist sicher eine der herausragenden Stuten in Röttgen. **Wild Side** hat bei sieben Starts vier Rennen gewonnen, darunter das EuropaChampionat (Gr. II) in Hoppegarten, sie war zudem auf Listenebene erfolgreich und Dritte im Deutschen Herold-Preis (Gr. III). Ihre ersten drei Nachkommen waren sämtlich Hengste, sie haben alle gewonnen, der Beste sollte Wendel (Definite Article) gewesen sein, Sieger auf der Flachen und bislang dreimal über Hürden in England erfolgreich. Besser aber sind wohl die Stuten, denn nach Wild Coco kam die am Sonntag im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) startende **Wilddrossel** (Dalakhani), Siegerin und Gr.-platziert gelaufen. Die zwei Jahre alte **Wild Silva** (Silvano) trainiert **Markus Klug**, dann folgen Stuten von **Mount Nelson** und **Motivator**. Bei Wild Side zeigt sich einmal mehr, dass **Sternkönig** ein sehr guter Mutterstutenvererber ist. Schwestern von Wild Side sind die Gruppesiegerinnen **White Rose** (Platini) und **Win for us** (Surumu), die in **Fährhof** Mutter u.a. von **Win for Sure** (Stravinsky) ist. Eine rechte Schwester von Wild Side, die Siegerin **Wild Queen**, hat im vergangenen Jahr in Frankreich das **Gestüt Etzean** erworben.

Der Sieg von Wild Coco war ein weiterer Sieg in einem bemerkenswerten Jahr 2012 für die deutsche Zucht, die sich am kommenden Samstag in Newmarket präsentiert. Es gibt dort also durchaus etwas vorzuweisen.

☞ ***www.turf-times.de***

Auktionsnews

Rekordauktion in Keeneland

3.604 Jährlinge stehen im Katalog der Welt größter Jährlingsauktion, der **September Yearling Sale** in **Keeneland**/USA vom 10. bis zum 21. September. Der Fokus wird natürlich auf „Book 1“ gelegt, in dem die mutmaßlich besten Jährlinge in den Ring geführt werden. Das sind in diesem Jahr am Montag, 10. September, 132 an der Zahl.

Pferde

Martillo-Stute Nummer eins in Polen

Die Martillo-Tochter Nathalie of Budysin gewinnt mit dem erst siebzehnjährigen Szczepan Mazur im Sattel das Polnische Derby. Foto: FINISZ.pl

Polens bester Dreijähriger 2012 ist die von **Hans-Jörg Gaertner** aus Bautzen gezogene **Natalie of Budysin** (**Martillo**). Nach ihrem Sieg im Polnischen Derby gewann sie am vergangenen Sonntag auf der Warschauer Rennbahn Sluzewiec auch die Oaks des Landes. Nach 2400 Metern setzte sich die von **Adam Wyrzyk** im Sattel unter dem erst 17 Jahre alte **Szczepan Mazur** in dem mit umgerechnet 49.000 Zloty gegen acht Gegnerinnen. Zu einem Zuschlag von 1.200 € war sie bei der **BBAG-Herbstauktion 2010** eine echte Gelegenheit. Sie ist eine Tochter der nicht gelaufenen **Nobile Lady** (**Silvano**) und deren erste Siegerin, die nächste Mutter **Night Sun** (**Big Shuffle**) war Listensiegerin und Zweite im Premio Sergio Cumani (Gr. III). Eine zwei Jahre alte **Königstiger**-Schwester der aktuellen Derbysiegerin ist bei **Andreas Löwe** im Training, dazu gibt es noch eine Jährlingsstute von Lateral.

Black Arrow - hier mit William Buick in Hannover - mit seinen prominenten Besitzern Claudio Pizzarro und Tim Borowski. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Black Arrow zu Schütz

Der Ausverkauf deutscher Spitzendreijähriger geht weiter: Nach einigem Hin und Her ist der Verkauf von **Black Arrow** (**Teofilo**) aus dem **Wöhler**-Stall nach Hong Kong jetzt unter Dach und Fach. Der Hengst wird über England in die britische Kronkolonie geflogen, wo er eine Box bei Trainer **Andreas Schütz** beziehen wird. Der über Tattersalls nach Deutschland kommende Hengst hat bei sechs Starts dreimal gewonnen, darunter Listenrennen in Köln und Hannover. Im **Deutschen Derby** kam er als zweiter Favorit unter Frankie Dettori auf Rang fünf. Er stand in prominentem Besitz des **Stalles 24** der Fußballprofis Claudio Pizarro und Tim Borowski. Warum sich die gewiss nicht schlecht verdienenden Herren für den Verkauf ihres einzigen gemeinsamen Pferdes entschieden haben, ist nicht überliefert, dem Vernehmen hatten sie sich in Hamburg doch mehr versprochen.

Nicht mehr auf der Trainingsliste von **Peter Schiergen** erscheint **Eigelstein** (**Dubawi**), der ebenfalls den Weg in den Fernen Osten nehmen wird. **Gestüt Ebbeslohs** Vierjähriger hat dreijährig das BBAG-Auktionsrennen in Hoppegarten gewonnen, war in derartigen Prüfungen und auch auf Listenebene mehrfach platziert. Sein bestes GAG betrug 89,5 kg.

Auf den Spuren von Prince Flori

Ein naher Verwandter zum Gr. I-Sieger und Deckhengst **Prince Flori** (**Lando**) setzte sich vergangenen Donnerstag gleich beim Debut im französischen Clairefontaine durch. Der drei Jahre alte Hengst Prince Chéri

THE WEATHERBYS THOROUGHBRED SALES GUIDE

Obtain vital information which is not shown in the sales catalogues, such as official ratings, winning distances and sales records during the last 6 years. The Thoroughbred Sales Guide is now available in a PDF format for the 3-day Tattersalls July Sale and can be purchased as a single file for £72.
For further information on the sales covered by the Thoroughbred Sales Guide, please go to **www.weatherbys.co.uk/bloodstock/thoroughbred-sales-guide**.

To place your order, please contact Michelle Dalley

+44 (0)1933 440077
mdalley@weatherbys.co.uk

WEATHERBYS
bloodstock services

(Lando), den **Mikel Delzangles** trainiert, holte sich imponierend ein 24.000 €-Rennen über 2400m. Er stammt aus der Zucht des Haras de Marais und ist der Erstling der Princess Chéri (**Mondrian**).

Karriereende für Black Caviar?

Black Caviar (**Bel Esprit**), nach ihrem knappen Sieg in Royal Ascot wieder in ihre australische Heimat zurück gekehrt, steht vorerst vor einer etwas unsicheren Zukunft. Ihr Trainer **Peter Moody** erklärte in australischen Medien, dass die Stute vorerst nicht an den Start kommen würde und nach der strapaziösen Reise in jedem Fall den Melbourne Spring Carnival auslassen wird. Ob sie überhaupt noch einmal an den Ablauf kommt oder möglicherweise im Herbst in die Zucht geht, soll im September entschieden werden.

Black Caviar und Luke Nolen nach Sieg Nummer 22 in Royal Ascot. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Platini-Enkel unverändert erfolgreich

Der inzwischen auch schon acht Jahre alte **Inspector** (Bin Ajwaad) gehört unverändert zur Spitze der türkischen Grand Prix-Pferde. Der Sohn der **Platini**-Tochter Pandora belegte unlängst im Prime Ministry Cup in Istanbul über 2000m Rang zwei, der mit umgerechnet rund 60.000 € honoriert wurde. Pandora war 1999 Siegerin in dem damals noch existenten Auktionsrennen auf der Sandbahn in Neuss gewesen und wurde später in die Türkei verkauft.

Havre de Grace im Auktionsring

Havre de Grace (Saint Liam), 2011 „Pferd des Jahres“ in den USA, wird in diesem Herbst bei der November Sale von **Fasig-Tipton** in den Ring kommen. „Ich wollte das Pferd seit geraumer Zeit verkaufen, habe mich dann für Fasig Tipton entschieden, auch wenn natürlich Keeneland auch sehr interessiert war“, berichtete Besitzer Rick Porter. Die fünf Jahre alte neunfache Siegerin, die im vergangenen Jahr drei Gr. I-Rennen gewonnen hatte, musste im April verletzungsbedingt aus dem Training genommen werden.

Maktoums kaufen ein

Scheich **Hamdan al Maktoum** verstärkte sein Vollblutimperium mit dem drei Jahre alten **So Beautiful** (Zamindar), der in diesem Jahr den Prix Daphnis (Gr. III) gewonnen hat. Sie wurde bisher von Sandrine Tarrou trainiert, hatte zuvor Meilenrennen in Saint-Cloud und Chantilly für sich entschieden. Ein neuer Trainer wurde noch nicht benannt.

Vermischtes

Schimmel-Rennen in Irland

Vor einigen Jahren gehörte ein **„Schimmel-Derby“** zu den heimlichen Highlights des **Krefelder** Rennprogramms. Das Rennen ist inzwischen mangels Sponsor und Interesse eingeschlafen. Eine ähnliche Prüfung findet jetzt erstmals in Irland, am 19. August auf dem **Curragh** als 1400m-Rennen für dreijährige und ältere Pferde statt. Im englischen **Newmarket** ist ein solches Schimmelrennen inzwischen aber auch schon zu den Akten gelegt worden.

Korrekturen

Auf Seite 1 in unserer Ausgabe Nr. 225 nannten wir irrtümlich als Zweitplatzierte im BBAG-Auktionsrennen in Avenches/Schweiz Linngara (Linngari). Tatsächlich belegte **Linarda** (Rock of Gibraltar) Rang zwei, **Linngara** war Fünfte. In unserer Ausgabe Nr. 224 schrieben wir in der Pedigree-Analyse von **Funky Mary** (**Soldier Hollow**), dass deren zweite Mutter **First Engagement** ohne großen Erfolg ausschließlich in München am Start war. Doch hat sie in Österreich und Ungarn zehn Rennen gewonnen, war 1985 die am höchsten eingestufte dreijährige Stute in Österreich.

Foto der Woche

Twittern ...

... müssen wir doch nicht. Ich zwitschere Dir auch so was was Schönes vor. Ein tierische Begegnung im **Gestüt Hachtsee** gesehen von **Wiebke Brem**. Mehr Fotos bei Facebook: **Klick hier**!

Wiebke Brem · WiebkeArt

www.wiebkeart.de

www-Fundstücke

Name gefunden

Monatelang war gerätselt worden, mehr als 6500 Namensvorschläge sind eingegangen, nun wurde der Name von einem der berühmtesten Fohlen der Welt offiziell bekannt: Jess's Dream wird **Rachel Alexandras** Erstling von **Curlin** heißen, das gab Barbara Banke von der **Stonestreet Farm**, nach den Curlin Stakes in Saratoga nun offiziell bekannt. Der Name wurde in Erinnerung an ihren verstorbenen Mann Jess Jackson ausgewählt, für dessen Stonestreet Stable Rachel Alexandra allein dreijährig fünf Gruppe I-Rennen gewann – darunter die Kentucky Oaks mit 20 Längen – und somit Kultstatus erreichte. Samuel Bucholtz aus Chino hatte den Namen vorgeschlagen und bekam dafür eine Einladung auf die Stonestreet Farm, um die berühmte Mutter und ihr Fohlen nun auch persönlich kennenzulernen. Mehr Infos: **Klick**!

Rachel Alexandras Erstling heißt jetzt Jess's Dream. www.stonestreetfarms.com

Pastorius gewinnt den Großen Dallmayr-Preis, Gr. I, mit acht Längen vor Durban Thunder und Zazou. Hat es so eine beeindruckende Vorstellung eines frischgebackenen Derbysiegers schon einmal gegeben? Fotos: Wiebke Brem (links) und Sebastian Höger (rechts)

Gab es das vorher schon einmal?

Ein Derbysieger und die Acht-Längen-Anschlussnummer

Die Vorstellung des **Soldier Hollow**-Sohnes **Pastorius** am letzten Sonntag im **Großen Dallmayr-Preis** (Gruppe I, 2000m, 155.000€) ließ so manchen Betrachter mit staunend geöffnetem Mund zurück. Ein überlegener Acht-Längen-Triumph in einer ansprechend besetzten Gruppe I-Prüfung für den aktuellen Derby-Sieger beim ersten Start nach dem **Horner Überraschungstreffer**, das ist schon ein Wort. Statt der von manchen Beobachtern vorschnell befürchteten Eintagsfliege dürfte es sich bei Pastorius um einen veritablen Crack handeln, der nicht nur eine einmalige Sternstunde auf der Horner Rennbahn feiern konnte, sondern nach mittlerweile schon drei Gruppe-Treffern vor einer großen Zukunft steht.

Sofort nach dem Rennen begann das Rätselraten, wann es letztmals einen Derby-Sieger gab, der sich so imposant beim ersten Auftritt nach Hamburg präsentierte. Wir haben einen Blick in die Annalen getan und Rennkarrieren von Derby-Siegern durchforstet, doch können auch wir die Frage nicht abschließend beantworten. Wir sind bis 1980 zurückgegangen, doch haben wir in dieser Zeit keinen Derby-Sieger gefunden, der Pastorius das Wasser reichen konnte.

Im letzten Jahrzehnt gelang überhaupt nur **Wiener Walzer** 2009 (kurzer Kopf vor **Getaway** im Rheinland-Pokal auf Gruppe I-Ebene), **Kamsin** 2008 (nach später erfolgter Disqualifikation des ursprünglichen Siegers **Oriental Tiger** mit einer halben Länge vor dem Briten Papal Bull im Rheinland-Pokal auf Gruppe I-Ebene) und **Dai Jin** 2003 (zweieinhalb Längen vor seinem Vorgänger **Next Desert** im selben Kölner Gruppe I-Rennen) ein Sieg im unmittelbar nach dem Derby gelaufenen Rennen.

Im Jahr 2000 siegte der Karlshofer **Samum** mit demselben Vorsprung wie Dai Jin im Großen Preis von Baden auf Gruppe I-Ebene vor der Schlenderhanerin **Catella**. Genau doppelt so groß war der Vorsprung seines Vorgängers **Belenus** beim ersten Nach-Hamburg-Sieg im Hoppegartener Europachampionat, doch einschränkend muss bei diesem Fünf-Längen-Sieg im Jahr 1999 angefügt werden, dass es sich „nur“ um eine Gruppe II-Prüfung handelt, die auch 1995 eine Station des Derby-Siegers **All My Dreams** darstellte, die er mit vier Längen Vorsprung vor dem Rietberger Oxalagu gewann. Weitere Derby-Sieger der 90er Jahre sind nicht zu nennen, auch Stars wie **Lando**, **Lavirco** und **Borgia** floppten alle beim ersten Start nach dem Derby.

Im Jahr 1989 war es **Mondrian**, der nur drei Wochen nach dem Derby die damals auf dem Düsseldorfer Grafenberg beheimatete Gruppe I-Prüfung auf Steherdistanz mit anderthalb Längen vor Filia Ardross an seine Fahnen heftete. Auch seinem Ammerländer Vorgänger **Luigi** gelang beim ersten Rennbahnstart nach dem Derby ein Sieg, doch fand dieser erst im Jahr nach dem Derby-Triumph auf Gruppe II-Ebene im Kölner Gerling-Preis statt und fiel mit einer halben Länge Vorsprung zudem recht knapp aus. Auch der Fährhofer **Acatenango**, der letzte Derby-Sieger der 80er Jahre mit direktem Anschlusserfolg, kann Pastorius nicht vom Thron stürzen. Sein Sieg im zur Gruppe I zählenden Aral-Pokal auf der längst geschlossenen Gelsenkirchener Rennbahn wird im Richterspruch zwar auch als überlegen charakterisiert, doch betrug der Vorsprung vor dem Stallgefährten **Abary** „nur“ eindreiviertel Länge.

Bei dieser historischen Rückschau bis zum Jahr 1980 haben wir somit insgesamt nur neun Derby-Sieger vor Pastorius gefunden, die im Anschluss an den Horner Erfolg gleich wieder siegreich waren, in allen neun Fällen übrigens über die auch im Derby geforderte 2400m-Distanz. Sechs Derby-Sieger waren wie Pastorius gleich wieder auf Gruppe I-Parkett erfolgreich, dreimal waren es Erfolge in der tieferen Klasse. Belenus (5 Längen) und All My Dreams (4 Längen) waren diejenigen Sieger, die mit dem größten Vorsprung gewannen, allerdings beide auf Gruppe II-Niveau und mit immer noch deutlichem „Rückstand“ auf die acht Längen, die Pastorius zwischen sich und seine kämpfenden Konkurrenten legte. In Gruppe I-Rennen waren es Dai Jin und Samum, die bei ihren direkten Nach-Derby-Erfolgen mit zweieinhalb Längen bislang den größten Vorsprung vor den Gegnern ins Ziel brachten, kein Vergleich zum Vorsprung von Pastorius.

Die Rückschau endet aufgrund der zeitlichen Begrenztheit der Recherche an dieser Stelle, da wir sie in dieser Newsletter-Ausgabe bringen wollten. Eigentlich war das Ziel, denjenigen Derby-Sieger zu identifizieren, der bei seinem ersten Start nach dem Derby mit einem noch größeren Vorsprung die Konkurrenz in die Schranken verwies. Dieses Ziel haben wir nicht erreicht, doch vielleicht können unsere Leser uns helfen und unser Gedächtnis auffrischen. Zuschriften an **info@turftimes.de** zu dieser Frage sind herzlich willkommen.

Personen

Goldschwimmer Phelps bald im Galopperlager?

Michael Phelps, amerikanischer Ausnahmeschwimmer mit derzeitigem Aufenthaltsort London, plant nach dem Ende seiner sportlichen Laufbahn im Galopprennsport einzusteigen. Zusammen mit seinem langjährigen Trainer Bob Bowman will er Rennpferde kaufen, als Betreuer der Vierbeiner wurde mit **Bob Baffert** bereits eine einschlägige Spitzenkraft ausgesucht.

Weiblicher Champion

Lisa Alpress, zweifache Mutter, ist in der am 31. Juli zu Ende gegangenen Saison 2011/2012 in Neuseeland mit 159 Siegen bei 1.063 Starts Jockeychampion in Neuseeland geworden, sie ließ Matthew Cameron mit drei Erfolgen Vorsprung hinter sich. Allpress ist damit nach Lisa Cropp der zweite weibliche Reiter, der diesen Titel in Neuseeland gewinnen konnte.

TURF-TIMES
Newsletter Galopp-Portal
Klick in die Onlinewelt von
www.turf-times.de
mit allen Infos zu Rennen, Pferden, Jockeys, Trainern...

Rennsportindustrie

Rennbahnschließungen in England

Mit Folkestone und **Hereford** werden Ende 2012 zwei englische Rennbahn von der Betreibergruppe Arena Leisure und Northern Racing geschlossen. Im Fall von Hereford konnte keine Einigung mit dem staatlichen Eigentümer über eine Verlängerung des Pachtvertrages erzielt werden. Da erhebliche Renovierungsarbeiten anstehen, sieht man sich nicht in der Lage, auf dem reinen Hinderniskurs weiter Rennen durchzuführen. Im Fall von Folkestone hofft man noch auf eine Einigung mit der Kommune. Die bereits für 2013 an diese beiden Bahnen vergebenen Termine sollen nun von anderen Rennbahnen der Betreibergruppe übernommen werden.

Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook ...

Die englische Gaststute Dancing Rain mit Kieren Fallon im Sattel gewinnt den Henkel-Preis der Diana 2011. www.henkel.com

Rennvorschau National

Salomina gegen Zwölf bei der Abschiedsvorstellung in Düsseldorf

Die Dreizehn gilt gemeinhin als Unglückszahl. Dem Düsseldorfer Rennverein als Ausrichter des **154. Henkel-Preises der Diana** – Deutsches Stuten-Derby (Gruppe I, 2200m, 400.000€) am Sonntag auf der Rennbahn auf dem **Düsseldorfer Grafenberg** ist zu wünschen, dass bei dem von genau 13 dreijährigen Stuten bestrittenen Rennen die Starterzahl kein schlechtes Omen für den dortigen Saisonhöhepunkt darstellt. Große Felder sind in diesem Stuten-Klassiker ohnehin die Regel. Nur einmal in diesem Jahrtausend, als die von Mitzlaffsche **Acatenango**-Tochter **Puntilla** ihren Diana-Triumph im Jahr 2000 an der früheren Austragungsstätte in **Mülheim** feierte, gab es mit acht Teilnehmerinnen eine einstellige Starterzahl in der letzten Zeit.

Gleich zwei der Stuten kamen über eine für die Besitzer kostspielige, für den Rennverein allerdings attraktive Nachnennung in das Aufgebot. **Gestüt Schlenderhans Imagery** (**Adrie de Vries**) und **Gestüt Röttgens Wilddrossel** (**Mickael Barzalona**), beides Vertreterinnen deutscher Traditionsgestüte, die schon etliche Diana-Triumphe feiern konnten, nutzten diese Chance, doch noch auf dem Grafenberg eine Startbox beziehen zu dürfen. Ausschlaggebend dafür dürfte die insgesamt offene Ausgangssituation in diesem Jahr sein: Weder reist eine profilierte Gaststute aus dem Ausland an noch ist die „Winterkönigin“ **Monami** (**Eduardo Pedroza**) tatsächlich so unverwundbar wie es noch im Frühjahr schien.

Für die Röttgenerin Wilddrossel ist es bereits der zweite Auftritt in einem Stuten-Derby. Ihr Start im italienischen Pendant vor gut zwei Monaten, wo sie als Favoritin nur auf Rang 6 in Mailand endete, sollte allerdings kein Maßstab für Düsseldorf sein. Beim Hamburger Derby-Meeting blieb sie als Dritte vor Monami und stellte damit unter Beweis, dass sie zur heimischen Spitzengruppe des Jahrgangs rechnet.

Gewonnen wurde das **Hamburger Stutenrennen** auf Gruppe III-Ebene von **Gestüt Bonas Salomina** (**Filip Minarik**), die sich bei ihrem letzten Start vor ihrem Wechsel nach Australien mit einem klassischen Sieg von Deutschland verabschieden will. Die ungeschlagene Stute im Noch-Besitz der Familie Harzheim dürfte sich mit der zuletzt in Hannover imponierenden Schlenderhanerin Imagery um die Favoritenrolle am Totalisator streiten. Zum engsten Favoritenkreis ist allerdings auch die von **Waldemar Hickst** aufgebotene **Sworn Sold** (**Alexander Pietsch**) zu rechnen, schließlich schlug sie beim letzten Auftritt Ende Juni auf dem Grafenberg die Schlenderhanerin Imagery unter günstigeren Gewichtsbedingungen sicher. Ohne weiteren Start

Salomina (rechts) mit Andrasch Starke als Siegerin im Großen Preis von LOTTO Hamburg: In der Diana wird sie letztmalig in den Farben des Gestüts Bona antreten. Die Lomitas-Tochter wurde über den Agenten Roland Rauscher an Australian Bloodstock verkauft und wird zukünftig von Anthony Freedman trainiert. Spekuliert wird nach einem guten Abschneiden im 154. Henkel-Preis der Diana auf weitere Starts in Europa, etwa über einen Auftritt im "Arc". www.galoppfoto.de - Marius Schwarz

danach geht die vom **Gestüt Wittekindshof** gezogene **Soldier Hollow**-Tochter in die Partie und könnte ihrem auf einer Erfolgswelle schwimmenden Vater gleich einen weiteren Gruppe I-Treffer verschaffen.

Aus dem Trio von Championtrainer **Andreas Wöhler** ist die letztjährige „Winterkönigin“ Monami trotz ihrer eindeutigen Niederlage in Hamburg nach wie vor die Nummer Eins. **Gestüt Brümmerhofs Waldtraut** (**Jozef Bojko**) hat zwar auch schon mehrere gute Rennbahnauftritte in dieser Saison gezeigt, doch scheint die **Oasis Dream**-Tochter auf Platzierungen spezialisiert zu sein, ein Volltreffer gelang ihr in diesem Jahr noch nicht. Die **Teofilo**-Tochter **Samba Brazil** (**Mirco Demuro**) als Dritte im Wöhler-Aufgebot kann bislang nur auf zwei Sandbahnsiege in der französischen Provinz verweisen. Das sollte für ein Gruppe I-Rennen zu wenig sein.

Das internationale Element im deutschen Stuten-Klassiker, der noch im Vorjahr durch die Britin **Dancing Rain** ins Ausland wanderte, wird durch die aus dem französischen Quartier von **Henri-Alex Pantall** anreisende **Omana** (**Fabrice Veron**) verkörpert. Die **Speedmaster**-Tochter kommt mit ihren bisherigen Leistungen allerdings nicht über die Rolle der Außenseiterin hinaus.

Eher unter dem in diesen Tagen besonders häufig zitierten olympischen Motto steht der Start etlicher weiteren Kandidatinnen auf dem Grafenberg. Dass beispielsweise für die **Ittlinger Shirocco**-Tochter **All For You** (**Robert Havlin**) nach drei Starts in diesem Jahr, bei denen sie stets außerhalb der Platzierung endete, ausgerechnet am Sonntag die große Stunde schlägt, gehört in die Kategorie „Hoffnung“.

Impressum:

Herausgeber:
Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf
Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415
www.turftimes.de, E-Mail: *info@turftimes.de*

Erscheinung: wöchentlich
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:
Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:
dequia media, Frauke Delius, Tel.: +49(0)2119653416,
+49(0)1713424021, *www.dequia.de*, E-Mail: *info@dequia.de*

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Düsseldorf, 05. August

154. Henkel-Preis der Diana - Deutsches Stuten-Derby 2012

Gruppe I, 400000 €

Für 3-jährige Stuten, die in einem anerkannten Gestütbuch für Vollblut registriert sind., Distanz: 2200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/

1 5 **Salomina**, 58 kg — Filip Minarik
Gestüt Bona / Peter Schiergen
2009, 3j., b. St. v. Lomitas - Salomina (Tiger Hill)
1-1-1
40:10

2 8 **Wilddrossel**, 58 kg — Mickael Barzalona
Gestüt Röttgen / Markus Klug
2009, 3j., Dbsch. St. v. Dalakhani - Wild Side (Sternkönig)
3-6-3-1
100:10

3 7 **Sworn Sold**, 58 kg — Alexander Pietsch
Stall Grafenberg / Waldemar Hickst
2009, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Sweet Tern (Arctic Tern)
1-1-3
50:10

4 3 **Monami**, 58 kg — Eduardo Pedroza
Gestüt Etzean / Andreas Wöhler
2009, 3j., F. St. v. Sholokhov - Monbijou (Dashing Blade)
1-99-1-1
75:10

5 1 **Imagery**, 58 kg — Adrie de Vries
Gestüt Schlenderhan / Jens Hirschberger
2009, 3j., db. St. v. Monsun - I Go Bye (Don't Forget Me)
1-2-1
45:10

6 4 **Nymphea**, 58 kg — Andreas Suborics
Stall Nizza / Peter Schiergen
2009, 3j., F. St. v. Dylan Thomas - Neele (Peintre Celebre)
3-2-1
120:10

7 2 **Omana**, 58 kg — Fabrice Veron
Horst Rapp / Henri Alex Pantall
2009, 3j., b. St. v. Speedmaster - Orion Girl (Law Society)
3-6-2-1-2
200:10

8 10 **Waldtraut**, 58 kg — Jozef Bojko
Gestüt Brümmerhof / Andreas Wöhler
2009, 3j., b. St. v. Oasis Dream - Waldbeere (Mark of Esteem)
1-1-2-1-1-2-3-9-5-2
120:10

9 9 **Ilena**, 58 kg — Lennart Hammer-Hansen
Gestüt Evershorst / Dr. Andreas Bolte
2009, 3j., b. St. v. Areion - Incita (Royal Solo)
6-6-2-1-2
300:10

10 12 **Samba Brazil**, 58 kg — Mirco Demuro
Gestüt Karlshof und Dr. Ch. Berglar / Andreas Wöhler
2009, 3j., F. St. v. Teofilo - Sasuela (Dashing Blade)
5-9-4-1-1-3
250:10

11 6 **Rock my Heart**, 58 kg — Ted Durcan
Günter Merkel / Waldemar Hickst
2009, 3j., F. St. v. Sholokhov - Rondinay (Cadeaux Genereux)
4-8-5-1
250:10

12 11 **High Heat**, 58 kg — Karoly Kerekes
Gestüt Ammerland / Wolfgang Figge
2009, 3j., F. H. v. Boreal - Hold Off (Bering)
1-7-4-2-2-2
300:10

13 13 **All for you**, 58 kg — Robert Havlin
Gestüt Ittlingen / Paul Harley
2009, 3j., b. St. v. Shirocco - All About Love (Winged Love)
7-5-5-9-1
350:10

www.turf-times.de

Düsseldorf, 05. August

Henkel-Trophy

Listenrennen, 20000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2100m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	3 **Russian Tango**, 60 kg **Rennstall Darboven** / **Andreas Wöhler** 2007, 5j., F. H. v. Tertullian - Russian Samba (Laroche) 3-5-4-4-1-4-7-2-1-4		**Eduardo Pedroza**
2	4 **Theo Danon**, 59 kg **Guido Werner Hermann Schmitt** / **Peter Schiergen** 2008, 4j., F. H. v. Lord of England - Ticinella (Hernando) 2-5-8-6-1-15-5-1-4-5		**Filip Minarik**
3	5 **Dagostino**, 58 kg **Gestüt Park Wiedingen** / **Jutta Mayer** 2006, 6j., b. H. v. Tiger Hill - Deva (Platini) 6-6-6-1-3-3-1-1-2-1		**Andreas Suborics**
4	2 **Keep Cool**, 58 kg **Gestüt Winterhauch** / **Andreas Löwe** 2007, 5j., b. H. v. Starcraft - Kirov (Darshaan) 8-1-3-1-1-5-9-1-2-5		**Karoly Kerekes**
5	1 **Next Vision**, 58 kg **Gestüt Schlenderhan** / **Jens Hirschberger** 2006, 6j., F. H. v. Rock of Gibraltar - Night Petticoat 1-6-12-1-1-6-5-1-8-2		**Adrie de Vries**
6	6 **Calipatria** , 58 kg **Sheikh Mohammed al Maktoum** / **Henri Alex Pantall** 2007, 5j., St. v. Shamardal - Golden Silca (Inchinor) 2-5-9-2-2-4-5-1-6-1		**Fabrice Veron**
7	7 **Next Holy** , 56.5 kg **Gestüt Wittekindshof** / **Peter Schiergen** 2008, 4j., b. St. v. Holy Roman Emperor - Night Petticoat (Petoski) 1-7-2-12-3-1		**Alexander Pietsch**
8	8 **Fashion**, 52 kg **Gestüt Ittlingen** / **Andreas Wöhler** 2009, 3j., db. St. v. Anabaa - Felina (Acatenango) 2-4-8-1		**Jozef Bojko**

RACEBETS.COM ZUM LANGZEITMARKT

Die Düsseldorfer Rennbahn ist am Diana-Tag immer sehr gut besucht. www.duesseldorf-galopp.de - Klaus-Jörg Tuchel

Renntermine in Deutschland

Nach der erfolgreichen 133. **Harzburger** Galopp-Rennwoche, bei der an fünf Renntagen die Millionen-Umsatzmarke geknackt wurde, ist jetzt wieder Meetings-Pause bis zur Großen Woche in **Baden-Baden** (25. August bis 6. September). Am Sonntag steigt dafür in **Düsseldorf** das Saison-Highlight mit dem **154. Henkel-Preis der Diana** - dem Deutschen Stutenderby. Hier finden Sie alle Termine in der Übersicht, mit weiterführenden Links zu allen Rennen, Pferden und Infos.

Samstag, 04. August

Leipzig, 4. Renntag mit acht Galopprennen, 1. Start: 14 Uhr, letzter Start: 17:30. **Klick zum kompletten Renntag**!

Sonntag, 05. August

Düsseldorf, 8. Renntag mit neun Galopprennen inkl. **154. Henkel-Preis der Diana** (Gr. I, 2200m, €400.000, Klick zum Vorbericht: **Salomina gegen Zwölf bei der Abschiedsvorstellung in Düsseldorf**. Und hier geht es zur Vorschau mit allen Rennen, Pferden, Jockeys und weiteren Infos: **Klick zum Kompletten Renntag**!

Frankfurt, 6. Renntag mit acht Galopprennen, 1. Start: 14:15 Uhr, letzter Start: 18:20 Uhr. **Klick zum kompletten Renntag**!

Mittwoch, 08. August

Köln, 11. Renntag mit acht Galopprennen inkl. BBAG Auktionsrennen Köln (Kat. , 1300m, €52.000). Weitere Infos (ab Montag): **Klick zum kompletten Renntag**!

NÄCHSTER START:
00:04:29
Sofort live dabei sein: winrace.de
Live-Rennen, Live-Quoten:
Wovon andere träumen, gibt's bei uns schon lange.
Die Sofortwette. Immer aktuell bei winrace.de
WIN RACE
winrace.de

Rennvorschau International

In den kommenden Tagen gibt es in Goodwood noch fünf weitere Gruppe-Rennen. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Freitag, 3. August

Goodwood/GB

King George Stakes - Gr. II, 127,000 €, 3j. u. ält., 1000m
Oak Tree Stakes - Gr. III, 70.000 €, 3j. u. ält. Stuten, 1400m
Glorious Stakes - Gr. III, 70.000 €, 4j. u. ält., 2400m
Thoroughbred Stakes - Gr. III, 70.000€, 3j., 1600m

RACEBETS.COM ZUM LANGZEITMARKT

Samstag, 4. August

Goodwood/GB

Nassau Stakes - Gr. I, 236.000 €, 3j. u. ält. Stuten, 2000m

RACEBETS.COM ZUM LANGZEITMARKT

Sonntag, 5. August

Deauville/FR

Prix Maurice de Gheest - Gr. I, 250.000 €, 3j. u. ält., 1300m

Cork/IRE

Give Thanks Stakes - Gr. III, 77.500 €, 3j. u. ält. Stuten, 2400m

Kopenhagen/DEN

Scandinavian Open Championship - Gr. III, 67.000 €, 3j. u. ält., 2400m

Donnerstag, 9. August

Leopardstown/IRE

Ballyroan Stakes - Gr. III, 57.500 €, 3j. u. ält., 2400m

TRANSPORT gesucht ???
Taxi4Horses®
Auch 2012:
jede Woche nach England & Frankreich und alle 10 Tage nach Irland!
Günther Schmidt 0172 - 243 44 35 • www.taxi4horses.com

Zucht International

Deutsche Zucht im Ausland

Lord Shuffle (2008), W., v. **Big Shuffle** - Legata, Zü.: **Gestüt Haus Hahn**
Sieger am 24. Juli in Divonne-les-Bains/Frankr., 1200m, 5.000 €

Caluna's Girl (2008), St., v. **Desert Prince** - Caluna, Zü.: **Liliane und Karl Zimmermann**
Siegerin am 24. Juli in Guerlesquin/Frankr., Hürdenr., 3500m, 5.760 €

Amazing Tiger (2006), H., v. **Tiger Hill** - Allure, Zü.: **Gestüt Karlshof**
Sieger am 25. Juli in Jägersro/Schweden, 1730m, ca. 4.500 €

Allgäuqueen (2010), St., v. **Lando** - Auenprincess, Zü.: **Gestüt Hofgut Heymann**
Siegerin am 26. Juli in Livorno/Italien, 1000m, 1.900 €
BBAG-Jährlingsauktion 2011, *5.500 € an* **Pierluigi Giannotti**

Ayla (2008), St., v. **Sholokhov** - Albula, Zü.: **Lore Zieger-Dyckerhoff**
Siegerin am 26. Juli in Livorno/Italien, 1500m, 1.735 €
BBAG-Jährlingsauktion 2009, *14.000 € an Pierluigi Giannotti*

The Lemonpie (2005), W., v. **Next Desert** - Terra Novalis, Zü.: **Ralf Reutershan**
Sieger am 26. Juli in Uttoxeter/Großbr., Hürdenr., 3200m, ca. 2.000 €

Kassiano (2009), W., v. **Soldier Hollow** - Kastila, Zü.: **Gestüt Röttgen**
Sieger am 28. Juli in Deauville/Frankreich, 1900m, 14.500 €
BBAG-Jährlingsauktion 2010, *20.000 € an* **Werner Baltromei**

Zaungast (2004), W., v. **Alkalde** - Zauberwelt, Zü.: **Joachim Erhardt**
Sieger am 28. Juli in Deauville/Frankreich, 1900m, 14.000 €

Selinus (2004), H., v. **Dashing Blade** - Selenissima, Zü.: **Elke Weiss**
Sieger am 28. Juli in Varese/Italien, 2100m, 2.850 €

Amoya (2007), St., v. **Royal Dragon** - Arkona, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**
Siegerin am 28. Juli in Ascot/Großbr., Hcap, 1600m, ca. 10.000 €

Gambellina (2007), St., v. **Royal Dragon** - Gambesina, Zü.: **Mats Müllern**
Siegerin am 28. Juli in Benesov/Tschechien, 2400m, ca. 600 €
BBAG-Herbstauktion 2008, *1.800 € an* **Hrebcin Krenek**

Wild Danger (2007), W., v. **Königstiger** - Wild Angel, Zü.: **Walter Häcker**
Sieger am 28. Juli in Benesov/Tschechien, Jagdr., 4000m, ca. 1.000 €

Ideo (2007), H., v. **Big Shuffle** - Ibelia, Zü.: **Ursula Herberts**
Sieger am 29. Juli im Kincsem Park/Ungarn, 1800m, ca. 1.000 €
BBAG-Jährlingsauktion 2008, *3.000 € an Autopravona Strinisko*

Natalie of Budysin (2009), St., v. **Martillo** - Noble Lady, Zü.: **Hans-Jörg Gaertner**
Siegerin am 29. Juli in Sluzewiec/Polen, Polnische Oaks, 2400m

Flamingo Fantasy (2005), W., v. **Fantastic Light** - Flamingo Road, Zü.: **Gestüt Park Wiedingen**
Zweiter am 29. Juli in Deauville/Frankr., Prix du Carrousel, Listenr., 3000m, 10.400 €

Gaudium Magnum (2004), W., v. **Daylami** - Libertad, Zü.: **Benedikt Faßbender**
Sieger am 29. Juli in Rochefort-sur-Loire/Frankr., 2400m, 5.000 €

Belango (2006), W., v. **Tertullian** - Brighella, Zü.: **Dr. Frank Feldmann**
Sieger am 30. Juli in Rochefort-sur-Loire, 1800m, 5.500 €

Cool Baranca (2006), St., v. **Beat Hollow** - Cool Storm, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
Siegerin am 31. Juli in Perth/Großbr., Hürdenr., 3300m, ca. 4.300 €

Novarov (2006), W., v. **Sholokhov** - Nice Queen, Zü.: **Waldemar Eberle**
Sieger am 1. August in Galway/Irland, Hürden-Hcap, 4800m, 12.075 €

Deutsche Hengste im Ausland

(Inkl. nicht mehr in D stehende Hengste mit jungen Nachkommen)

BIG SHUFFLE

Packsapunch (2006), Sieger am 24. Juli in Tipperary/Irland, 1400m
Leggiadria (2009), Siegerin am 29. Juli in Livorno/Italien, 1000m
Flying Tomato (2008), Sieger am 29. Juli in Deauville/Frankr., 1900m

BLACK SAM BELLAMY

Jumeirah (2008), Siegerin am 26. Juli in Ovrevoll/Norwegen, 2830m
Beat The Tide (2010), Sieger am 28. Juli in Newcastle/Großbr., 1400m

DOYEN

Maven (2008), Siegerin am 28. Juli in York/Großbr., 2000m

HURRICANE RUN

Kreousa (2009), Siegerin am 24. Juli in Chantilly/Frankr., 2700m
Sceikko del Dubai (2008), Sieger am 28. Juli in Varese/Italien, 1950m
Kaiser Wilhelm (2009), Sieger am 26. Juli in Folkestone/2400m
Ange Gabrial (2009), Sieger am 26. Juli in Sandown/Großbr., 2000m

LANDO

Prince Chéri (2009), Sieger am 26. Juli in Clairefontaine/Frankr., 2400m
Bridgehampton (2009), Sieger am 26. Juli in Sandown/Großbr., 2800m
Marakashi (2007), Sieger am 30. Juli in Pornichet/Frankr., 1700m

LOMITAS

Shumy Forever (2008), Sieger am 28. Juli in Varese/Italien, 1950m
Love is in the air (2008), Siegerin am 31. Juli in Varese/Italien, 2250m

SILVANO

Sedge (2010), Sieger am 23. Juli in Fairview/Südafrika, Champion Juvenile Cup, Listenr., 1400m
Frequent Flyer (2008), Dritte am 28. Juli in Greyville/Südafrika, Gold Bracelet, Gr. II, 2000m
Heavy Metal (2008), Sieger am 28. Juli in Greyville/Südafrika, Darley Arabian, Listenr., 1900m

STERNKÖNIG

Specific Hill (2009), Sieger am 25. Juli in Jägersro/Schweden, 2400m

TIGER HILL

Herecomesthetiger (2007), Sieger am 21. Juli in Gold Coast/Australien, 2200m
Henrythesmoker (2007), Sieger am 28. Juli in Les Sables-d'Olonne/Frankreich, 1900m

B L A U E S B L U T

CAMPANOLOGIST

Kingmambo - Ring of Music (Sadler's Wells)

AB 2013 AUF DEM

FÄHRHOF